

# Unser

Verteilung durch Die Woch!



## Blättsche

Der Gemeindebezirke:  
Heiligenwald, Landsweiler-Reden,  
Schiffweiler und Stennweiler  
unabhängig • überparteilich • regional

8. Jahrg. • Nr. 87 • April 2012

[www.unser-blaettsche.de](http://www.unser-blaettsche.de) • [www.veith-design.de](http://www.veith-design.de)

# Frohe Ostern!





**Praxis für  
Krankengymnastik – Physiotherapie  
Gisbert und Michael Raber**

- Allgemeine Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage und Kompressionstherapie
- Klassische Massage
- Fango
- Kinesiotaping
- Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschulcourse (bei allen Kassen anerkannt)
- Hausbesuche

Brückenstr. 1 · 66578 Schiffweiler  
Tel. 0 68 21/4 01 78 53 · Fax 0 68 21/8 69 03 01  
e-mail: physiotherapie-raber@online.de

Öffnungszeiten: Mo-Do: 8.00-18.00 · Fr: 8.00-16.00 Uhr  
Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung



Leben Sie einen Tag in Gemeinschaft!



**Tagespflege**

Sandra Scholler  
*Effiege mit Herz!*

Zugelassen zu allen Kassen

So erreichen Sie uns: [www.tagespflege-scholler.de](http://www.tagespflege-scholler.de)  
Allenfeldstraße 2a, 66589 Merchweiler, Tel.: 0 68 25 - 80 08 28



KFZ-Meisterbetrieb

**Autoservice  
vom Profi:**

- Inspektion
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- HU/AU
- Rädereinlagerung
- und vieles mehr!

Premio -  
Die machen das!

**Reifen & Autoservice Noss**  
Ottweilerstr. 72 a · 66578 Schiffweiler  
Tel. 0 68 21/9 61 30 · Fax 0 68 21/9 61 31 3



30 Jahre Erfahrung

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Markisen

Hauptstr. 51 · 66578 Schiffweiler · Tel. 0 68 21/ 61 60  
Fax 0 68 21/ 63 45 89 · [www.fuchsfenster.de](http://www.fuchsfenster.de)



**LITERA tur**

**Ihre Buchhandlung in Schiffweiler**

Schreibwaren · Karten für alle Anlässe

Durchgehend geöffnet

Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr · Sa: 9.00-13.00 Uhr

66578 Schiffweiler · Hauptstraße 31 a

Tel. 0 68 21/92 085 92 · Fax 92 069 73

[www.litera-tur.info](http://www.litera-tur.info) · **NEU: Zeitschriften**

**Wellen & Schmitt**

**Schöne Augenblicke**

Wimpern-/Brauenfärben &  
Brauenzupfen oder -rasieren

10,00 €

Friseurmeisterin Monika Schmitt  
Pestalozzistraße 59 · 66578 Schiffweiler  
Tel. 0 68 21 / 6 47 48

Öffnungszeiten: Di-Fr: 8.30-12.00 Uhr · 14.00-18.00 Uhr  
Sa: 8.00-13.00 Uhr

Im Schiffelland 3  
66586 St. Ingbert  
Telefon: (0 68 94) 3 40 46  
Telefax: (0 68 94) 9 90 37 38  
E-Mail: [wirth6371@aol.com](mailto:wirth6371@aol.com)

**KARL HEINZ WIRTH**  
GARTEN- und LANDSCHAFTSBAU

*Das Meisterhandwerk*

- Gartengestaltung und -pflege
- Pflaster, Verbundsteinarbeiten und Wegbau
- Terrassenbau, Hangbefestigung und Steinarbeiten
- Baumhilfen und sämtliche Schnittarbeiten
- Bagger- und Erdarbeiten
- Spülgräben
- Lieferung und Montage von Bauelementen: Fenster, Türen und Rollläden
- Bodenbeläge und Deckenverflechtungen
- Drainagier- und Trockenlegungen
- Düngestieg- und Winterdienst

## Ostergruß



**Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,  
liebe Kinder,**

„vom Eise befreit sind Strom und Bäche“, so beschreibt Johann Wolfgang von Goethe seinen „Oster-spaziergang“. Die kalten Tage des Winters sind vorbei und mit dem Osterfest ist auch der Jahreszeitenwechsel verbunden. Der Früh-

ling hält Einzug, die Sonne zeigt sich in diesem Jahr besonders viel und animiert uns zu Aufhalten in der freien Natur.

Wir freuen uns über schöne Tage und den bevorstehenden Sommer.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe und erholsame Osterfeiertage bei hoffentlich frühlingshaftem Osterwetter.

Den Kindern wünsche ich schöne Ferientage und ein wohl gefülltes Osternest.

Ihr  
Rüdiger Zakrzewski, Ortsvorsteher

## Historisches



### Das Bergbau-Erbe nach der „Steinkohlenzeit“

Teil 4

– von Dr. Helmut Weyand –

Die Fördertürme der Marcel-Bertam-Schächte, einst das Wahrzeichen von Schiffweiler, sind längst verschrottet. Als „Erbe des Bergbaus“ leben sie nur weiter in zahlreichen Gemälden und Zeichnungen Walter Bernsteins, für den sie ein beliebtes Motiv waren.

Aber unsere Gruben Reden und Itzenplitz wurden nicht zu Industrieruinen. In Reden wurde und wird die bergmännische Vergangenheit in die Gegenwart geholt und als „Zukunftsort Reden“ an kommende Generationen weitergereicht. Und um die Erhaltung der Grubenanlage Itzenplitz sorgt sich mit ersten Erfolgen ein Förderverein. (Über beide Industrieanlagen wird an anderer Stelle und in anderem Zusammenhang zu berichten sein).

Fördertürme, Zechenhäuser, die Kohlenwäsche... die Bergehalde, der Itzenplitzer Weiher... das sind die markantesten Zeichen, die die Steinkohlenzeit gesetzt hat – aber der Bergbau hat auch das Siedlungsbild unserer Dörfer verändert. Neue Haustypen hat er entstehen lassen, die unsere Dörfer zu typischen Bergmannsdörfern gemacht haben: Arbeiterbauernhäuser, „Colonisten“- und Prämienhäuser der preußischen Bergverwaltung und die Werksiedlung „Madelfelderhof“ der französischen Grubenverwaltung nach dem ersten Weltkrieg wurden in den ersten Beiträgen dieser Reihe vorgestellt.

Die BIG - S i e d l u n g e n sind die jüngsten und markantesten durch den Bergbau entstandenen Elemente im Siedlungsbild von Heiligenwald, Landsweiler und Schiffweiler. „Wohnungsmangel herrschte nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges nicht nur in

## Hexennacht

30.04.2012 ab 20.00 Uhr

„Tanz in den Mai“



Pilsstube Schellemann

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Samstag ab 17.00 Uhr  
Sonntag Frühschoppen ab 10.00 Uhr  
Montag Ruhetag

Rathausstr.18 • Schiffweiler • Tel.: 06821 - 8692330

den durch Kriegseinwirkungen zerstörten Städten des Saarlandes. Auch in den dicht besiedelten ländlichen Gemeinden des Kohlenreviers wurde die Schaffung von Wohnraum zu einer vordringlichen Aufgabe und zu einem kaum lösbaren Problem. In dem Maße in dem die Zahl der Beschäftigten im Bergbau anstieg, 1959 arbeiteten 55908 Mann auf den Saargruben, 6943 davon in Reden, wurde der Wohnungsmangel zur Wohnungsnot<sup>1)</sup>.

In Reden versuchte man vergebens, durch Um- und Ausbau werkeigener Ökonomiegebäude, Scheunen, Stallungen... Abhilfe zu schaffen.<sup>2)</sup> Die Gewährung von Baudarlehen durch die „Régie des Mines de la Sarre“ fand wegen der hohen Bau-landpreise nur ein geringes Interesse bei Bauwilligen.

Schließlich entschied sich die Unternehmensleitung dazu, eine Bauinteressengemeinschaft (BIG) zu gründen und damit nach dem Vorbild der Kettler-Siedlungen ein System zu schaffen, das dem Bergmann ermöglichte, sich auch mit eher bescheidenen finanziellen Eigenmitteln durch Eigenleistung ein Eigenheim zu erwerben.

Die BIG wurde von der Gründung bis zur Fertigstellung der Eigenheime von der Grubenverwaltung betreut – aber auch in gewisser Weise reglementiert. Die Grubenverwaltung erwarb in Verhandlungen mit den Gemeinden das Bauland, stellte die Bebauungspläne auf, entwarf den Typenplan für die Häuser, übernahm die Bauleitung... BIG-Häuser wurden über Eigenkapital, günstige Baudarlehen und Eigenleistungen, die per Satzung streng geregelt waren, finanziert. Der Höhepunkt der Bautätigkeit in den BIGs lag in den 50er und 60er Jahren. Die erste und größte BIG-Siedlung im heutigen Gemeindeverband wurde 1952 in Heiligenwald gegründet. Die „Bauinteressengemeinschaft der

Hundephysio  
Ellen Marx



- Physiotherapie
- Lymphdrainage
- Blutegelbehandlung
- Dorntherapie
- Ernährungsberatung insbesondere Frischfleischfütterung

Tel.: 01 51 - 23 091 774 · hundephysioellenmarx@web.de  
www.hundephysio-ellen-marx.de

Bergleute von Heiligenwald und Landsweiler-Reden“ begann am 12. Oktober 1953 an der Schiffweilerstraße in Heiligenwald mit den Erdarbeiten zur ersten BIG-Siedlung.

Fünf Jahre harter Arbeit lagen hinter den bauwilligen Bergleuten, als sie am 18. August 1958 den erfolgreichen Abschluss ihres kühnen Unternehmens feiern konnten.



Schiffweilerstraße und St.-Barbara-Straße

In drei Bauabschnitten waren 26 Wohnungen in der Schiffweilerstraße, insgesamt 42 in der St.-Barbara-Straße, 6 im Pappelweg, 30 in der heutigen Ulmenstraße und 12 in der Fichtenstraße errichtet worden.

Etwa 3300 Arbeitsstunden hatte jedes Mitglied der Bauinteressengemeinschaft geleistet, bis zu 70 Stunden im Monat, und das in einer Zeit, als man die 35-Stunden-Woche am Arbeitsplatz noch nicht kannte: Eine gewaltige Leistung, auf die die Bauherren jener Zeit mit Stolz zurückschauen konnten, Vorbild und Anregung wohl auch für andere.

Am 25. Mai 1959 jedenfalls gründete sich im Katholischen Vereinshaus in Landsweiler die „Bauinteressengemeinschaft Landsweiler-Reden e.V.“. In der „Langen Gewinn“ hatte die Grubenverwaltung von der Gemeinde das Bauland erworben, und so konnte man 1960 mit der Arbeit beginnen. Obwohl anfangs nur wenige über bauhandwerkliche Kenntnisse und Fertigkeiten verfügten, führten schon bald die geschickten Bergleute nicht nur die Beton- und Maurerarbeiten, sondern auch Zimmermanns-, Dachdecker-Anstreicher-, Fliesenlegerarbeiten... wie Profis aus.



## Möbel Philippi, das Haus mit dem besonderen Service!

Wir zeigen Wohnmöbel • Polstermöbel • Esszimmer  
• Schlafzimmer • Matratzen und Bettwaren auf 4 Etagen.

In unserem Küchenstudio bieten wir 20 Musterküchen zur Auswahl.

Herzlich willkommen bei:

Telefon  
0 68 24 / 21 53

Möbel- und Einrichtungshaus · Küchenstudio

# PHILIPPI

Ottweiler · Martin-Luther-Straße 5-7

4968 Arbeitsstunden leistete im Durchschnitt jedes Mitglied der BIG. Walter Bier war der gute Geist der BIG Landsweiler-Reden, die er von der Gründung bis zum erfolgreichen Abschluss am 1. Oktober 1966 führte. 47 Eigenheime waren in der Mozart-, Beethoven-Schubert- und Goethestraße entstanden.<sup>3)</sup>



Blick auf die Baustelle in der „Langen Gewinn“

Schon 1958 war in der „Kaffeeküche“ der Grube Kohlwald eine weitere BIG gegründet worden: Die „Bauinteressengemeinschaft Kohlwald“, die in Schiffweiler im Siedlungsbereich „Waldwiese II“ zwischen 1962 und 1966 in der Ringstraße und im Finkenweg insgesamt 34 Wohnungen in 17 zweigeschossigen Doppelhäusern erstellte. (Der Name „BIG- Kohlwald“ – und nicht „Schiffweiler“ war gewählt worden, weil die Siedlung zuerst auf Wiebelskircher Bann geplant war). Jedes Mitglied der BIG musste sich verpflichten, jährlich mindestens 700 Arbeitsstunden zu leisten. Ein Punktesystem entschied über die Vergabe der fertiggestellten Häuser:

1. Je 100 DM Guthaben: 1 Punkt
2. Je 20 Arbeitsstunden: 1 Punkt
3. Je Kind: 5 Punkte.

Insgesamt wurden in der BIG-Siedlung Waldwiese 9657 Arbeitsstunden geleistet, das entspricht einem Durchschnitt von 2843 Stunden.

Werner Gros, der ab 1964 die BIG leitete, konnte 1966, nur 4 Jahre nach Baubeginn, mit der Fertigstellung des letzten Doppelhauses das Unternehmen „BIG-Kohlwald“ erfolgreich abschließen.

BIG-Häuser gehören heute zum Ortsbild von Heiligenwald, Landsweiler und Schiffweiler. Sie sind unübersehbare Zeugen der Steinkohlenzeit.

Quellen:

- 1) Festschrift der BIG-Heiligenwald-Landsweiler-Reden
- 2) Monika Fontaine: Der Bergmannswohnungsbau im Saarland nach dem

## Danny's Schreibwaren

Ihr kompetentes Fachgeschäft im Ort

Schulstraße 38 Hauptstraße 16  
66578 Heiligenwald 66578 Schiffweiler  
Tel.: 0 68 21 / 7 49 69 24 Tel.: 0 68 21 / 9 04 73 33

- Bürobedarf • Schulbedarf
- Bastelbedarf • Spielwaren • Zeitschriften
- Gruß- und Trauerkarten • Bücher
- Gelbe Säcke • NVG-Verkaufsstelle
- Taschen, Schmuck und Geldbörsen zu tollen Preisen

NEU! Geschenkartikel der besonderen Art.





Blick in die Ringstraße

Zweiten Weltkrieg, Völklingen, 1989

3) Bernhard Planz in „Heimatblätter“ 1985

Fotos zu BIG-Heiligenwald: Archiv Guido Jung

Fortsetzung folgt.

## Bergbau in Heiligenwald – was war und was blieb Versuch einer Bilanz

Teil I

### Aus den Anfängen

– von Dr. Horst Wilhelm –

### Spurensuche

Der Bergbau, der in diesem Jahr endgültig im Saarland Vergangenheit wird, hat viele Spuren hinterlassen. Kaum eine Ortschaft im Bereich des Saarkohlenwaldes, die nicht vom Bergbau betroffen war, davon gelebt und profitiert, aber auch darunter gelitten hat.

Erste Nachweise der Kohlenvorkommen in unserer Gegend stammen aus dem 17. und frühen 18. Jahrhundert. Die im Bereich des Forstes an der westlichen Ortsgrenze, dem „Hamrich“, heute noch deutlich sichtbaren Grabungslöcher – Pinggen genannt – sind Zeugen der in dieser Zeit zumeist von Bauern betriebenen „Kohlengräberei“.



Die Grube Itzenplitz im Jahre 1886. Der Ausbau der Grube Itzenplitz beginnt mit dem Ansetzen des Rußhütterstollens im Jahr 1857. Mit dem Abteufen von Schacht I beginnt drei Jahre später der Tiefenausbau, die erste Förderung kann 1965 gefeiert werden. Zwei weitere Schächte ergänzen bis zum Jahr 1886 schließlich die gesamte Förderkapazität von Itzenplitz. Bis zur Stilllegung im Jahre 1960 arbeiteten ständig jeweils zwischen 1000 und 1.200 Bergleute auf Grube Itzenplitz, die Mehrzahl davon aus Heiligenwald und Umgebung stammend.

Daneben gibt es Hinweise, dass zur gleichen Zeit in den umliegenden Waldungen, also im Bereich der heutigen Ansiedlung Heiligenwald, bereits Menschen in primitiven Katenbauten siedelten, die als Tagelöhner den damaligen „Berufen“ eines Holzhauers, Steinhauer, Besenbinders, Korbmachers, Hirten oder Köhlers nachgingen.

Um die Mitte des 18. Jahrhunderts betrieben die Freiherren von Kerpen am heutigen westlichen Ortsrand in einer „Rußfabrik“ bereits die Weiterverarbeitung der Steinkohle zu Ruß und dessen Derivaten. Den als Nebenprodukt entstandene „Coaks“ nutzten die Glashütten, Eisenschmelzen und Schmiede der Umgebung wegen seines hohen Heizwertes als wertvolles Brennmaterial. Im Umkreis dieser Anlage hatte sich eine kleindörfliche Ansiedlung von etwa 25 Familien gebildet, die in der Rußfabrik als Rußbrenner ihren Lebensunterhalt verdienten. Diese Ansiedlung gilt als Keimzelle des Dorfes Heiligenwald (Chronik N. Schmitt). Der französische Ingenieur J.-B. Duhamel, hatte bereits im Jahr 1800 im Journal des Mines (Nr. 55) Über die Fabrikation des Rußes der Rußhütte im Dptm. de la Sarre, canton de Sarrebruck (S.487-502) berichtet.

Bezogen auf die Kohlegewinnung kann diese frühe Zeit allenfalls als „Idylle“ angesehen werden. Die eigentliche Kohleindustrie begann etwa 20 Jahre nach der Besetzung unseres Landes durch die Preußen nach dem zweiten Pariser Frieden im Jahre 1815.

Zuvor hatten bereits französische Geologen den „saarländischen“ Untergrund erforscht und die Lagerstätten der Kohle und der Mineralien rekognosziert. Der Inspekteur für Maße und Gewichte in den neuen linksrheinischen Départements C.H Delamorre katalogisierte 1810 im Annuaire Topographique et Politique (S. 60-73) die Vorkommen und Grabungsorte der verschiedenen Mineralien im Département de la Sarre. In einer alphabetischen Liste führte er neben Steinkohle und Eisen(erz) insgesamt 60 Produkte auf: zum Beispiel Kupfer, Mangan, Blei, Silber, Gips und Schiefer mit ihren jeweiligen Gewinnungsorte. Eisenerz im Canton Ottweiler in Schiffweiler, Wiebelskirchen, Spießen und Friedrichsthal und im Canton Lebach in Rummelbach und Niedersaubach. 38 Kohlengruben verzeichnet er im Arrondissement de Sarrebruck z.B. in Doutweiler, Sulzbach, Illingen, Waldscheid, Quierscheid, St. Ingbert, Rousshütte, Gersweiler, Schwalbach, Wellesweiler, Kohlwald/Wiebelskirchen, Osterbrück und Steinbach. Das Département de la Sarre sei, so Delamorre, verglichen mit den anderen französischen Départements, „eines der reichsten in Bezug auf die genannten Produkte“.

Die Ausbreitung der Kohlelagerstätten verlaufe – so der Autor – in Form einer Ellipse von Südwest nach Nordost – von Sarrelibre (Saarlouis) bis zum Dorf Oberbetschbach mit einem großen Durchmesser von 3 myriamètres 89 hectomètres (ca. 40 km) und einer Breite von 1 myriamètre 16 hectomètres (ca. 11,6 km).

In einem Dekret aus dem Jahr 1808 verordnete Kaiser Napoleon die Aufteilung der Kohlefelder in 60 Konzessionsbezirke um die Grabungserlaubnisse neu aufzuteilen. Als Grundlage diente ein durch die Geologen Beunier und Calmelet im Jahre 1810 erstellter Atlas der Konzessionen sämtlicher im Abbau stehender Steinkohlengruben im Saarbrücker Land und deren Darstellungen. Die Autoren waren Mitarbeiter von J.B. Duhamel, Lehrer an der École Pratique des Mines de la Sarre in Geislautern und erstem Chef der Saargruben in französischer Zeit.

### Neue Bergwerke verändern die Landschaft

Die im Beunier-Atlas und den übrigen genannten Publikationen gewonnenen Erkenntnisse über die geologisch-geographischen Verhältnisse im Saarbrücker Land haben einen bedeutenden

# Müller Musikschule



Schiffweiler · Brückenstr. 32

Tel. 0 68 21/6 76 54



Der viergleisige Kohlenverladebahnhof Itzenplitz um 1900

Beitrag geleistet bei der Festlegung der Standorte für den Bau der neuen Bergwerke und beim Ausbau, bzw. der Modernisierung bestehender Abbaustätten durch die jetzt herrschenden Preußen. Es war ein gewaltiger Umbruch: Kohle wurde nicht mehr nur am Ausgehenden in Löchern gegraben, sondern im Stollenbau am Streb abgebaut und in senkrechten Schächten aus der Tiefe gefördert. Der Einsatz von Spezialmaschinen wurde durch Nutzung der Dampfkraft in neuen Technologien ermöglicht. Nach außen zeichnete sich die neue Phase der Modernisierung in der Kohleindustrie durch ungeheure Veränderungen der gesamten „Landschaft“ aus.

Große Industriekomplexe über dem Saar-Kohle-Sattel beherrschten nunmehr zwischen Sarrelibre und Oberbetschbach das Panorama: Stählerne Schachttürme und wuchtige Industriegebäude wuchsen in die Höhe, hohe, schlanke Schloten spuckten Rauch und Staub aus, Eisenbahnlinien durchzogen das Land. In der Umgebung der Förderanlagen strebten gebirgsartige Bergehalden auf mehr als 100 Meter in die Höhe. Absinkweiher für Kohleschlamm und Wasserreservoirs für die Dampfmaschinen füllten natürliche Täler. Industrielärm lag über dem Land. Die Natur, das Ursprüngliche, das „Geborene“, wurde durch die neue „Industrie“ – das durch Menschenfleiß geschaffene – kultiviert. Es entstand das, was wir heute „Industriekultur“ nennen. Der Ort Heiligenwald am Nordrande des Kohlensattels zwischen zwei Bergwerken – Reden und Itzenplitz – ist ein Produkt dieser Entwicklung.

### „Manpower“ und Siedlungswesen

Der Einstieg in das moderne Industriezeitalter an der Saar wäre aber nicht möglich gewesen ohne die immense Zahl von Arbeitskräften, die dieses erste „Wunder an der Saar“ möglich gemacht hatten. Woher kamen diese Bergleute? In einer beispiellosen Werbeaktion wurden junge Bauernsöhne aus den umliegenden Bauerndörfern und aus dem nördlichen Saarland, und im weiteren Verlauf aus anderen preußischen Landesteilen und dem Ausland angeworben. Wie aber brachte man die Angeworbenen

zum Arbeitsplatz auf den Gruben? Es gab weder motorisierte Zubringermöglichkeiten noch entsprechende Eisenbahnverbindungen. Auch waren die Angebote an Logierplätzen in den umliegenden Stammdörfern begrenzt.

Wie die Bergwerksverwaltung unter der Leitung des Bergrats Leopold Sello dieses Problem löste und welche Rolle in diesem Zusammenhang die Schlafhäuser, die Prämienhäuser und die „Wohlfahrts- und Sozialeinrichtungen des preußischen Staates an der Saar“ spielten und über die Geschichte der Bergmannssiedlung „Kleinheiligenwald“ soll in den nächsten Ausgaben von „Unser Blättsche“ berichtet werden.



## Notdienste

### Kinderärzte

**Karfreitag, 06.04., 12:**

Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;  
zusätzlich Fr. Dr. Salzmann, St. Wendel (0 68 51) 83 97 00

**Ostersamstag, 07.04.12:**

Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

**Ostersonntag, 08.04.12:**

Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;  
zusätzlich Dr. Bollbach, St. Wendel (0 68 51) 8 23 32

**Ostermontag, 09.04.12:**

Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

**Samstag, 14.04.12:**

Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

**Sonntag, 15.04.12:**

Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;  
zusätzlich Hr. Dr. Evers, St. Wendel (0 68 51) 22 80

**Samstag, 21.04.12:**

Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

**Sonntag, 22.04.12:**

Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;  
zusätzlich Fr. Bützler, St. Wendel (0 68 51) 83 97 00

**Samstag, 28.04.12:**

Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

**Sonntag, 29.04.12:**

Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;  
zusätzlich Fr. Dr. Weber, Ottweiler (0 68 24) 30 27 83

**Dienstag Maifeiertag, 01.05.12:**

Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;  
zusätzlich Fr. Dr. Andler, Eppelborn (0 68 81) 89 82 58

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

## Tabak Scholtes

Inh. Ute Scholtes · Hauptstr. 12 · Schiffweiler · Tel.: 9 43 32 54

**Wir bieten Ihnen:**

- Lotto Toto → Zeitschriften → Tabakwaren
- Grußkarten → Hermes-Versand-Service
- Kaffee to go → Wasserpfeifen mit Zubehör

Wir haben ideale Öffnungszeiten für Tip-Freunde:  
Mo – Fr: 6.30–12.00 Uhr + 14.00–18.00 Uhr  
Sa: 6.30–15.00 Uhr

*Wir wünschen allen  
ein schönes Osterfest!*



### Ärzte für Allgemeinmedizin

**Freitag/Samstag/Sonntag/Montag (Ostern), 06.04-09.04.12:**  
Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

**Dienstag, 10.04.12:** Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

**Mittwoch, 11.04.12:** Dr. Kreisel; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 69 00 26 / 69 00 27

**Donnerstag, 12.04.12:** Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 16, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

**Freitag, 13.04.12:** Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

**Samstag/Sonntag, 14.04.+15.04.12:** Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße

20, Telefon: 01 805 / 663 020

**Montag, 16.04.12:** Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 77

**Dienstag, 17.04.12:** Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

**Mittwoch, 18.04.12:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

**Donnerstag, 19.04.12:** Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

**Freitag, 20.04.12:** Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 2

**Samstag/Sonntag 21.04.+22.04.12:** Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

**Montag, 23.04.12:** Drs. Fischer/Amann/Boudier; Auf der Brück 8; Schiffweiler; (0 68 21) 62 58

**Dienstag, 24.04.12:** Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

**Mittwoch, 25.04.12:** Dr. St. Jungfleisch, Lortzingstr. 1a; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 3098558

**Donnerstag, 26.04.12:** Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

**Freitag, 27.04.12:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

**Samstag/Sonntag, 28.04.+29.04.12:** Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

**Montag, 30.04.12:** Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

**Dienstag, 01.05.12:** Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Wochendienste: Dienstbeginn immer nach Praxisende!

Wochenenddienste: immer von 8.00 bis 8.00 Uhr

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –



## Apotheken

### Notdienst Kreis Neunkirchen und Umgebung im April 2012

**Freitag, 06.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**  
Markt-Apotheke, Max-Braun-Str. 1, Neunkirchen, 06821/21811

**Samstag, 07.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**  
Mohren-Apotheke, Bgm.-Regitz-Str. 12, Neunkirchen, Tel. 06 821/94 150

**Sonntag, 08.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**  
Adler-Apotheke, Hauptstr. 37, Schiffweiler, 0 68 21/61 66, Rosen-Apotheke, Heinitzstr. 4, Spiesen-Elversberg, Tel. 0 68 21/7 12 07

**Montag, 09.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**  
Pasteur-Apotheke, Hebbelstr. 2, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 20 40

**Dienstag, 10.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**  
Fontane-Apotheke, Auf der Brück 8, Schiffweiler, Tel. 0 68 21/69 07 44, Spiemont-Apotheke, Oberlinxweilerstr. 27, St. Wendel-Niederlinxweiler, 0 68 51/83 92 10

**Mittwoch, 11.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**  
Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/6 80 55

**Donnerstag, 12.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**  
Saarpark-Apotheke, Stummplatz 1, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/15 25/26

**Freitag, 13.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**  
Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/83 29

**Samstag, 14.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**  
Schloss-Apotheke, Pauluseck, Ottweiler, Tel. 0 68 24/30 20 10, Laurentius-Apotheke, Schulstr. 7, Heiligenwald, Tel. 0 68 21 / 61 62

**Sonntag, 15.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**  
Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/38 62 und Thomas-Mann-Apotheke, Hüngersbergstr. 1, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21/69 21 22

**Montag, 16.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**  
Bären-Apotheke im ZAB, Boxbergweg 3, Neunkirchen, 0 68 21/20 91 10

**Dienstag, 17.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**  
Linden-Apotheke, Bliespromenade 7, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 42 92

**Mittwoch, 18.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**  
Rosen-Apotheke, Zweibrücker Str. 48, Neunkirchen, 06821/88987

**Donnerstag, 19.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**  
Blies-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Neunkirchen, 0 68 21/2 51 00

**Freitag, 20.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**  
Brücken-Apotheke, Wibilostr. 16, Wiebelskirchen, Tel. 0 68 21/952244

**Samstag, 21.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**  
Glückauf-Apotheke, Kuchenbergstr. 29, NK-Wiebelskirchen, Tel. 0 68 21/5 78 80

**Sonntag, 22.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**  
Rochus Apotheke, Hauptstraße 125, Spiesen-Elversberg Tel. 0 68 21/7 33 32

**Montag, 23.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**  
Glückauf-Apotheke, Redener Str. 41, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/9 60 90

**Dienstag, 24.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**  
Marien-Apotheke, St. Ingberter-Str. 1, Spiesen-Elversb., Tel. 0 68 21/7 12 92, Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/23 47

**Mittwoch, 25.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**  
Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 125, 66583 Spiesen, 0 68 21 / 79 04 71

**Donnerstag, 26.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**  
Furpach-Apotheke, Bahnhofstr. 41, 66538 Neunkirchen



### Kirchliche Sozialstation Merchweiler-Schiffweiler e. V.

Rathausstr. 1

66589 Merchweiler-Wemmetweiler

Telefon: 0 68 25 / 4 46 55

Telefax: 0 68 25 / 4 46 65

e-mail:

Kirchliche.Sozialstation@t-online.de

- Wir betreuen und pflegen alte, behinderte und kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.
- Wir leisten Dienste wie Körperpflege, Krankenbeobachtung, spezielle Lagerungen, Mobilisationen u.s.w....
- Wir führen in Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt Behandlungspflege durch, wie Injektionen, Verbände, Sonden- und Katheterpflege u.s.w. ...
- Wir bieten hauswirtschaftliche Grundversorgung.
- Wir beraten Sie bei Fragen zur Hauskrankenpflege, Pflegeversicherung, Pflegehilfsmittel u.s.w. ...

*Ihre Fragen beantworten wir gerne, rufen Sie uns an.*

**Freitag, 27.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**

Doc-Morris Apotheke, Bahnhofstr. 41, Neunkirchen, 06821/9127339

**Samstag, 28.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**

Kepler-Apotheke, Keplerstr. 36a, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/5 77 78

**Sonntag, 29.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**

Markt-Apotheke, Max-Braun-Str. 1, Neunkirchen, 06821/21811

**Montag, 30.04.12, 8.00–8.00 Uhr:**

Mohren-Apotheke, Bgm.-Regitz-Str. 12, Neunkirchen, Tel. 06 821/94 150

**An jeder Apotheke sind die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angezeigt! Neue Tel.-Nr. Apothekennotdienstfinder: 0800-00 22 8 33 (Festnetz) oder 22 8 33 (Handy).**

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –



## Infos der Kirchen

**Katholisches Pfarramt St. Martin  
Schiffweiler · St. Barbara Stenweiler**

### Gottesdienste

Freitag, 06.04.	Karfreitag 15.00: Feier vom Leiden und Sterben Christi, Schiffweiler, mitgestaltet vom Kirchenchor – Bitte zur Kreuzverehrung eine Blume oder einen Blütenzweig mitbringen – 15.00: Feier vom Leiden und Sterben Christi, Stenweiler, mitgestaltet vom Kirchenchor – Bitte zur Kreuzverehrung eine Blume oder einen Blütenzweig mitbringen – 18.00: Bußgang der Männer zum Kreuz auf dem Striedt Beginn an der Pfarrkirche St. Martin
Samstag, 07.04.	Karsamstag 21.00: Osternachtsfeier in Schiffweiler anschl. frohe Begegnung im Pfarrheim
Sonntag, 08.04.	Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn 10.00: Hl. Messe in Stenweiler mitgestaltet vom Kirchenchor
Montag, 09.04.	Ostermontag 9.00: Hl. Messe in Stenweiler 10.30: Hl. Messe in Schiffweiler, mitgestaltet vom Kirchenchor
Dienstag, 10.04.	17.00: Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Donnerstag, 12.04.	8.30: Hl. Messe in Stenweiler 16.00: Wortgottesdienst im Altenheim
Freitag, 13.04.	8.30: Hl. Messe in der Pfarrkirche, Schiffweiler 17.00: Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Samstag, 14.04.	18.00: Vorabendmesse in Stenweiler mit Jubilar Kommunion
Sonntag, 15.04.	Weißer Sonntag 10.00: Hl. Messe mit Erstkommunionfeier in Schiffweiler
Montag, 16.04.	11.00: Dankamt zur Erstkommunion und für die Jubilare, Schiffweiler

Dienstag, 17.04.	8.30: Hl. Messe in Stenweiler 17.00: Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Donnerstag, 19.04.	16.00: Hl. Messe im Altenheim
Freitag, 20.04.	8.30: Hl. Messe im Altenheim
Samstag, 21.04.	18.00: Vorabendmesse mit Jubilar Kommunion in Schiffweiler – mitgestaltet vom Kirchenchor –
Sonntag, 22.04.	10.00: Hl. Messe in Stenweiler;
Dienstag, 24.04.	8.30: Hl. Messe in Stenweiler 17.00: Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Donnerstag, 26.04.	16.00: Hl. Messe im Altenheim
Freitag, 27.04.	8.30: Hl. Messe im Altenheim 17.00: Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Sonntag, 29.04.	10.00: Hl. Messe in Schiffweiler 18.00: Hl. Messe in Stenweiler
Montag, 30.04.	16.00: Wortgottesdienst im Altenheim

### Regelmäßig stattfindende Termine:

kfd-Tanzkreis:	montags ab 17.30 h Pfarrheim
Krabbelgruppe:	dienstags 09.30 h – 11.30 h Pfarrheim, Parkstraße 3 a
Kinderchorprobe:	donnerstags von 17.15 – 18.15 Uhr außer in den Ferien
Probe des „jungen Chores“	dienstags, 19.45 h, Kirche
Kirchenchorprobe	donnerstags, 20.00 h, Hotel Scherer
Offener Treff der kath. Jugend	Jeden 1. Freitag im Monat, 20.00–22.00 h, Jugendraum, Pfarrheim
Anmerkung:	Die Kirche ist jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

### Kontakt:

Katholisches Pfarramt St. Martin, Rathausstraße 13 • 66578 Schiffweiler • Telefon: 0 68 21/6148 • Fax: 0 68 21/63 34 32

### Ev. Kirchengemeinde Heiligenwald Landsweiler-Reden • Schiffweiler

### Gottesdienste

#### 6. April 2012 – Karfreitag

10.00 Uhr	– Ev. Kirche Landsweiler-Reden (Pfarrerin Bauer), Gottesdienst mit Abendmahl
15.00 Uhr	– Ev. Gemeindehaus Schiffweiler (Pfarrerin Bauer), Andacht zur Sterbestunde Christi, anschließend Beisammensein bei Kaffee und Tee

#### 8. April 2012 – Ostersonntag

6.00 Uhr	– Ev. Kirche Landsweiler-Reden (Pfarrerin Bauer), Gottesdienst mit Osterfeuer, Taufe, anschließend gemeinsames Osterfrühstück
10.00 Uhr	– Ev. Gemeindehaus Schiffweiler (Pfarrerin Bauer), Gottesdienst mit Abendmahl

#### 9. April 2012 – Ostermontag

16.00 Uhr	– Ev. Gottesdienst in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Martin Schiffweiler (Pfarrerin Bauer) für BewohnerInnen, Familienangehörige, MitarbeiterInnen. Auch die Gemeinde ist herzlich eingeladen.
-----------	--

#### 15. April 2012

10.00 Uhr	– Ev. Gemeindehaus Schiffweiler, Gottesdienst (Pfarrer/-in N.N.)
-----------	--

22. April 2012

10.00 Uhr – Ev. Kirche Landsweiler-Reden, Gottesdienst  
(Pfarrerin Bauer)

29. April 2012

10.00 Uhr – Ev. Gemeindehaus Schiffweiler, Gottesdienst  
(Pfarrerin Bauer)



## Kindergottesdienst

immer sonntags um 10.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Landsweiler-Reden – nicht in den Schulferien – !

## Kirche aus dem Häuschen

### Meditative Wanderung am 21. April 2012

„Augen auf!“



Grüne Blätter, frisches Gras, Blumen und junge Tiere. Die Natur ist erwacht! Eine morgendliche Wanderung mit dem Blick für's Wesentliche.

Treffpunkt und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben!

## Einladung zur Jubiläumskonfirmation am 3. Juni 2012

Die Ev. Kirchengemeinde Landsweiler-Schiffweiler lädt folgende Jahrgänge zum Fest der Jubiläumskonfirmation ein:

- 1987 Konfirmierte – Silberne Konfirmation
- 1962 Konfirmierte – Goldene Konfirmation
- 1952 Konfirmierte – Diamantene Konfirmation
- 1947 Konfirmierte – Eiserne Konfirmation
- 1942 Konfirmierte – Gnadenkonfirmation

Wenn Sie zu den diesjährigen Jubilarinnen und Jubilaren gehören und/oder uns helfen können, die aktuellen Anschriften der Mitkonfirmandinnen und –konfirmanden zu finden, melden Sie sich bitte im Ev. Gemeindeamt, Illinger Straße 12, Landsweiler-Reden, Tel. 06821/6153.



## Infos aus dem Rathaus

### Die Bergkapelle und der Saarknappenchor geben Benefizkonzert

Die Bergkapelle der RAG an der Saar und der Saarknappenchor der treten am Sonntag, **22. April um 17.00 Uhr** gemeinsam in einem Benefizkonzert für die Aktion „Großes Herz für kranke Kinder“ in der Klinkenthalhalle in Landsweiler Reden auf.

Veranstaltet wird das Konzert von der Gemeinde Schiffweiler und der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie Ortsgruppe Gemeinde Schiffweiler zugunsten des Vereins „Großes Herz für Kranke Kinder“.

Im Jahr 2007 wurde der gemeinnützige Verein „Großes Herz für kranke Kinder“ von Monika Weis gegründet. Bis zum heutigen Tage konnte im Rahmen dieser Aktion die stolze Summe von über 165.000 Euro zusammengetragen werden.

Die Bergkapelle der RAG der Saar ist eines der leistungsstärksten und modernsten sinfonischen Bläserorchester, das sowohl in der saarländischen Musikszene und Öffentlichkeit als auch weit darüber hinaus Beachtung findet.



Mit ihrem umfangreichen Konzertprogramm beweist die Bergkapelle immer wieder aufs Neue, dass sich Tradition und zeitgemäße Entwicklungen nicht behindern müssen, sondern sich sogar ergänzen können. In diesem Sinne versteht sich das Orchester als wichtiges Bindeglied zwischen dem Gestern und Heute und steht dabei sowohl die bergmännische Vergangenheit des Saarlandes als auch die heutige Zeit des gesellschaftlichen und industriellen Umbruchs.

Der Saarknappenchor zählt zu den renommiertesten und überregional bekanntesten saarländischen Chören. Seit über 60 Jahren begeistern die engagierten Sänger von der Saar ihr Publikum mit ihren Konzerten. Durch seine Qualität und sein Engagement ist das Ensemble im Laufe seiner Geschichte nach und nach zu einem chormusikalischen Vertreter des Saarlandes und Sympathieträger für den deutschen Bergbau geworden.

Dabei symbolisiert das fast 40köpfige Ensemble, wie sich Tradition mit modernem, fortschrittlichen Denken verbinden kann. Verwurzt in bergmännischer Tradition hat sich das Erscheinungsbild des Chores in den letzten Jahren deutlich gewandelt: vom reinen Bergmannschor ist das Ensemble zu einem modernen Konzertchor geworden, der das ganze Spektrum weltlicher und geistlicher Männerchorliteratur singt, ohne seine Ursprünge zu vergessen oder gar zu verleugnen.

Bundesmusikdirektor Bernhard Stopp leitet die Bergkapelle, Kirchenmusiker Joachim Oehm den Saarknappenchor.

Der Eintritt zum Konzert beträgt 10,- Euro, Einlass ist ab 16.30 Uhr (keine Platzreservierung).

Die Karten erhalten Sie ab sofort bei: Tabaklädchen Petra Röhlinger-Zorn, Pestalozzistraße 47, Heiligenwald; Danny's Schreibwaren, Schulstraße 38, Heiligenwald; Tabak Bild, Hauptstraße 164, Landsweiler-Reden; LITERATUR, Sabine Jenet, Hauptstraße 31, Schiffweiler; Stickstudio Müller, Lindenstraße 28, Stennweiler und beim Vorstand der IGBCE Ortsgruppe Gemeinde Schiffweiler



## Infos der Schulen

### Schiffweiler

#### Elternlotsendienst in der Gemeinde Schiffweiler

Hallo Eltern!

Wie in den letzten Jahren möchten wir auch im neuen Schuljahr, den morgendlichen Weg zur Schule den Kindern sicherstellen. **Hierzu benötigen wir noch Elternlotsen, die sich morgens von 7.20 Uhr bis 7.55 Uhr** bereit erklären diesen Dienst zu übernehmen. Dafür ist ein Info und Schulungsabend erforderlich.

Interessenten können sich unter der angegebenen Adresse melden: Trapp René, Heufahrtstraße 5, 66578 Schiffweiler, Tel.: 06821 690854

Mail [Trappre@web.de](mailto:Trappre@web.de)

#### Lotsenplan April

Wochentag		Schlecker	
Montag	16. 04.	Altendorf A	Schweiger K
Dienstag	17. 04.	Trapp Jutta	Weisgerber Karoline
Mittwoch	18. 04.	Trapp René	Bandau Holger
Donnerstag	19. 04.	Massone	Bommer
Freitag	20. 04.	Valeske Evi	Wöll-Hunziker
Montag	23. 04.	Altendorf A	Schweiger K
Dienstag	24. 04.	Trapp Jutta	Weisgerber Karoline
Mittwoch	25. 04.	Trapp René	Kolmen S.
Donnerstag	26. 04.	Massone	Bommer
Freitag	27. 04.	Valeske Evi	Wöll-Hunziker
Montag	30.04.	Altendorf A	Schweiger K
Dienstag	01. 05.	Feiertag	Feiertag
Mittwoch	02.05.	????	Bandau Holger
Donnerstag	03.05.	Massone	Bommer
Freitag	04.05.	Valeske Evi	Wöll-Hunziker

#### „Sprich mit mir!“ Weimarer Kulturexpress in der Mühlbachschule

Gefahren im Internet und ihre Ursachen standen im Mittelpunkt des Theaters in der Aula der Gesamtschule Schiffweiler, das von den 8er- und 10er-Klassen besucht wurde.

Das Stück, von zwei Schauspielerinnen gestaltet, zeigte eindrucksvoll wie durch Zeitprobleme und Zurückweisungen schließlich Frust und Stress in eine Scheinwelt führen können. Um die eigene Wirklichkeit zu ertragen wird eine neue virtuelle Welt geschaffen und selbst kreiert.

Dies ging in dem Theaterstück so weit, dass die Realität nicht mehr wahrgenommen wurde.



In der anschließenden Diskussion mit den Schauspielerinnen wurde darauf hingewiesen, dass in Deutschland eine Million computer- und internetabhängige Menschen leben. Alles in allem war die Veranstaltung ein gelungener Beitrag zur Medienerziehung und wird im nachfolgenden Unterricht zum Nachdenken anregen.

### Ottweiler

#### Schöner Erfolg für Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Ottweiler

Mit Spannung erwarteten sechs Schülerinnen und Schüler der Klasse 8i den Schultscheid des Vorlesewettbewerbs Italienisch. Lara Eckstein, Fabienne Heckmann, Tanja Hofmann, Justin Pink, Sophie Schmidt und Annica Weißmann qualifizierten sich bereits auf Klassenebene für den Schultscheid und machten es der mehrköpfigen Jury nicht leicht, die Sieger zu identifizieren.

Vor der Jury lasen die Kandidaten einen bekannten und einen unbekannt Text vor, wobei Sprachfluss, Sprechtempo und die Richtigkeit der Aussprache bewertet wurden. Fabienne Heckmann siegte hierbei knapp vor Annica Weißmann und Lara Eckstein. Auf den vierten Platz gelangten gemeinsam Tanja Hofmann, Sophie Schmidt und Justin Pink.

Die drei erstplatzierten Schülerinnen werden das Gymnasium Ottweiler am 25. Mai beim Landesentscheid vertreten, der in diesem Jahr in Ottweiler stattfinden wird.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und vielen Dank an den Schulverein, der die Ehrenpreise stiftete!



Die diesjährigen Sieger: Fabienne Heckmann, Annica Weißmann, Lara Eckstein, Sophie Schmidt und Tanja Hofmann mit der Fachvorsitzenden Frau Neumann (es fehlt: Justin Pink)

## Infos der Vereine & Verbände

### Heiligenwald

#### Turnieraufakt beim TRV Heiligenwald

Westernreitsport auf hohem Niveau, und das gleich über vier Tage bietet der TRV Heiligenwald zum diesjährigen Start in die Turniersaison.

Erstmals haben zwei renommierte Westernreitverbände, die EWU (Erste Westernreiter Union) und die AQHA (American Quarter Horse Association), gemeinsam dieses Turnier über die Ostertage



ausgeschrieben. So heißt es für viele Starter dann, Punkte zu sammeln beim „EWU AQ/C Turnier und der American-QHA-Show“ vom 6. bis 9. April 2012, um sich für die diesjährigen Deutschen Meisterschaften der beiden Verbände zu qualifizieren.

Das innovative, verbandsübergreifende Konzept macht diese Veranstaltung sowohl in Größe als auch hinsichtlich der Vielseitigkeit der angebotenen Disziplinen zu einem Turnierereignis, das im Süd-

westen seinesgleichen sucht. Für Spannung dürften dabei auch die in Heiligenwald als Novum ausgeschrieben „Hunter Klassen“ der AQHA sorgen, bei denen Westernreiter und Pferde in klassischem Outfit antreten.

Über 160 Reiter-Pferd-Kombinationen aus dem Saarland, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen mit geschätzten 700 Starts werden auf der großzügigen Reitanlage erwartet. Die traumhafte Anlage bietet die besten Rahmenbedingungen, das Osterturnier für alle Reiter vom Turniereinsteiger bis zum Profi und Zuschauer zum ersten Saisonhighlight werden zu lassen.

Die Vereinsführung sieht sich zuversichtlich, den TRV Heiligenwald durch dieses Großevent als Veranstaltungsort für hochklassige Turniere noch attraktiver und überregional bekannt zu machen. Präsident Manfred Läßle: „Wir freuen uns auf vier Tage hochkarätigen Westernreitersport und laden Besucher aus der ganzen Region herzlich zu einem Familienausflug nach Heiligenwald ein.“

## Angelsportverein hat neuen Vorstand und Fischerhütte wurde renoviert!

Auf seiner letzten Mitgliederversammlung in der neu renovierten Fischerhütte wählte der ASV – Heiligenwald einen neuen Vorstand. Dem neuen Vorstand gehören folgende Personen an:

1. Vorsitzender:	Sebastian Beck
2. Vorsitzender:	Mathias Schu
Kassenwart:	Dirk Gutsch
Schriftführer:	Dominic Doering
Sportwart:	Jochen Pulcher
1. Gewässerwart:	Dieter Suppaz
2. Gewässerwart:	Thomas Schledorn
Jugendwart:	Bernd Knaut
Beisitzer:	Peter Pulcher
Ausschuss:	Michael Schabbach, Frank Wittling, Marc Röhlinger und Jürgen Müller

Der Gastraum der Fischerhütte wurde sehr schön hell und freundlich renoviert. Die Gäste werden sich dort wohlfühlen. Auch eine neue moderne Küche die bestens für den Gastbetrieb geeignet ist wurde installiert. Wirtin Monika Arand freut sich darauf, Sie mit Speisen und Getränken verwöhnen zu dürfen. Schauen Sie einfach mal rein. „Die Fischerhütte am Itzenplitzer Weiher – Essen, trinken und entspannen in herrlicher Natur“, täglich geöffnet von 9.00 bis 21.00 Uhr (eine längere Öffnungszeit ist bei Bedarf möglich)

### Schiffweiler

## Aquarienverein „Wasserfloh“ Schiffweiler e.V.

Ab April bieten die Züchter des Aquarienvereins „Wasserfloh“ auch wieder Teichpflanzen bei ihrer monatlichen Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse an. Die Börse findet am

Sonntag, dem 22.04.2012 von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Florianshütte der Freiwilligen Feuerwehr Schiffweiler statt (Zufahrt über die Straße „In der Rotheck“). An diesem Tag werden kostenlos Wasserproben aus Aquarien und Teichen untersucht, und die Aquarianer stehen bei aquaristischen Problemen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

## Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler e.V. berichtet

Die ersten Aktionen im Bereich „Kükenschlupf in sozialen Einrichtungen“, die wir als Rassegeflügelzuchtverein schon seit Jahren durchführen, sind gestartet. Solche Schlupfaktionen werden von den Pädagogen der einzelnen Einrichtungen gerne angenommen, da sich solche Ereignisse prima in den Sach- bzw. Biologieunterricht integrieren lassen. So können wir auch dieses Jahr auf mittlerweile 13 Schlupfaktionen stolz sein. Nicht nur in Kindergärten und Schulen wird der Schlupf der Küken sehnsüchtig erwartet, nein auch in den Seniorenheimen, in denen wir ebenfalls präsent sind, wartet man auf die kleinen Küken der verschiedensten Rassen. Bei den Bewohnern der Seniorenheime werden dann wieder Erinnerungen aus früheren Tagen wach und die älteren Bürger freuen sich sichtlich über dieses Erlebnis. Manchmal sind die Senioren nicht mehr vom Schlupfbrüter und von der Aufzuchtbox abzulenken. Nähere Informationen bezüglich der Kükenschlupfprojekte in den Senioren-Wohnheimen erhalten Sie in der Mai-Ausgabe von „Unser Blättsche“.

Aufgrund dessen, dass für die Entwicklung der Küken im Ei eine bestimmte Zeit notwendig ist, sind auch die Schlupftermine begrenzt. Größtenteils können wir den Kükenschlupf nur im Frühjahr durchführen, da die Befiederung der Tiere für die Wintermonate vollständig ausgebildet sein muss. Lediglich der Schlupf von Tieren, die innerhalb kurzer Zeit ihr Federkleid vollständig haben, ist möglich. Hier ist der Schlupf von Wachteln zu nennen da diese Hühnervögel mit 6 Wochen ausgewachsen und geschlechtsreif sind. Aber nun zu den ersten Schlupfaktionen die wir in diesem Jahr durchgeführt haben.

Die ersten Küken in der Grundschule Eiweiler, Dependance der Grundschule Heusweiler und der Montessori-Grundschule Humes sind geschlüpft. Die Kinder, Erzieher und Eltern in den beiden Einrichtungen konnten während dieser Zeit hautnah erleben wie die Küken, verschiedener Rassen, aus dem Ei schlüpften und sich nach kurzer Zeit der Erholung zur Futtersuche auf „die Socken“ machten.

Ende Februar wurde der Schlupfbrüter mit den Eiern der Rasse Zwerg Cochin von unserer zweiten Jugendleiterin, Anette Bayer, in die Grundschule Eiweiler, Dependance der Grundschule



**Paul Krammes GmbH**  
Inh. Jörg Risch  
Dach-, Wand- Abdichtungstechnik

66578 Schiffweiler  
Gewerbepark Klinkenthal  
☎ 96 36 00

- BEDACHUNGEN
- PHOTOVOLTAIK
- ZIMMEREI
- KLEMPNEREI
- FASSADENBAU
- FLACHDACH-ABDICHTUNG

*Wir wünschen allen ein schönes Osterfest*



Heusweiler gebracht und aufgestellt. Für die 11. Kalenderwoche war der Kükenschlupf in der Montessori-Grundschule Humes geplant. Deshalb wurde am Freitag, dem 09.03.2012 der Schlupfbrüter mit den Bruteiern der Japanwachtel wildfarben von unserer Jugendleiterin Claudia Bonner in der Montessori Einrichtung in Humes aufgestellt. Die Erwartungen der Kinder und Erzieher in beiden Einrichtungen waren sehr groß, vor allem deshalb, da schon die ersten Eier angepickt waren. Durch lautes Piepen in den angepickten Eiern machten die ersten Küken auf sich aufmerksam. Die Kinder staunten nicht schlecht als sie sich die Eier ans Ohr hielten und ein Kratzen und Piepen hören konnten. Auch die Eltern und Pädagogen waren total begeistert. Die Küken bleiben eine Woche in den beiden Einrichtungen. Dies geschieht deshalb damit man das schnelle Wachstum der Tiere verfolgen kann. Außerdem werden in dieser Zeit die Küken in den Sach- bzw. Biologieunterricht mit einbezogen. Während der „Schulzeit“ der Küken wurden diese von unseren Jugendleitern täglich betreut. Die Versorgung der Tiere wird im Beisein unserer Vereinsmitglieder von den Kindern beider Einrichtungen gesichert. Diese beiden Kükenschlupfprojekte waren die ersten in diesem Jahr. Es werden noch weitere folgen. Über die nächsten Kükenschlupfaktionen werden wir noch näher berichten.

Für die Grundschule Eiweiler, Dependance der Grundschule Heusweiler ist der Umgang mit den Tieren nichts Neues. In dieser Einrichtung werden auch Pferde, Hühner und Kaninchen betreut. Auf dem Gelände der Schule wird „das Hühnerprojekt“ von unseren Vereinsmitgliedern Anette Bayer und Mark Ruckstuhl betreut. In einem selbstgebaute Hühnerhäuschen werden auf dem Schulgelände der Grundschule die Hühnerrassen Zwerg-Cochin in den Farbschlägen schwarz-glatt, schwarz-gelockt und perlgrau gehalten. Weitere Informationen bezüglich der Rassegeflügelzuchtvereins Schiffweiler unter [www.rgzv-schiffweiler.de](http://www.rgzv-schiffweiler.de)

Der Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler wünscht seinen Mitglieder, Freunden der Geflügelzucht und allen Bürgern ein frohes Osterfest.

Eugen Bonner  
Kassierer / Pressewart RGZV Schiffweiler



Begeisterte Kinder der Montessori Grundschule Humes



Unsere 2. Jugendleiterin Anette Bayer umringt von Schülern der Grundschule Eiweiler, Dependance der Grundschule Heusweiler



Kinder, Pädagogen der Montessori Grundschule Humes mit der Jugendleiterin Claudia Bonner und Eugen Bonner

## TFC Schiffweiler 1970:

### Starke Gegner zum Auftakt

Der erste Mannschaft unterlag in Bliesen. 18:6. Lediglich Andreas Jenet und Christian Kreuzer konnten vier Zähler einfahren. Abgerundet wurde das Ergebnis durch zwei Punkte von Jochen Müller und Michael Maaß.

Da geht noch was .....Nächster Gegner TFC Braddock Burbach I. 21.00 Uhr im »Schellemann«

Auch die zweite Mannschaft konnte ihr Spiel nicht gewinnen. Gegen TFG Neunkirchen gab es eine 17:7 Niederlage. Bianca Seidel und Thomas Seikert konnten an ihre Stärke aus der Vorsaison anknüpfen und spielten drei Punkte ein. Auch Sascha Müller hält seinen Level weiter hoch und zeigte ein starkes Spiel.

Alles in allem – ausbaufähig !! Nächster Gegner auswärts TFC Riegelsberg

### Deutliche Niederlage u. knapper Sieg

Gegen den amtierenden Saarlandmeister und letztjährigen vierten der Tischfußball-Bundesliga dem TFC Braddock Burbach war für die ersten Mannschaft des TFC Schiffweiler nicht viel zu holen. Mit 3 zu 21 musste man sich mehr als deutlich zu schlagen geben. Am Freitag geht es nun zum TFC Ludweiler I, der bisher auch noch

keine Punkte einfahren konnte. Hoffentlich bleibt es dabei und die erste Mannschaft gibt die rote Laterne ab.

Nach einem verhaltenen Start in der Partie gegen den TFC Riegelsberg konnten die Doppel zwei bis vier mit Seidel/Fucek, Bard M./Scheer M. und Weyland/Seikert insgesamt 11 Punkte einspielen, sodass es 11 zu 5 für die Zweite des TFC Schiffweiler stand. Der Gegner wurde beherrscht und die Führung war absolut verdient.

Wer nun aber glaubte, dass dies auch die halbe Miete war... Keine Spur. Nach der Hälfte des Spiels war auch leider nur noch die Hälfte der Mannschaft vor Ort. So mangelte es den letzten beiden Doppel an Unterstützung von »Draußen«. Im fünften Spiel konnten Weirich/Lermen einen Punkt einfahren und somit das Unentschieden sichern. Leider zeigt Florian Nerven und die Ausbeute war nur ein Pünktchen. Für sein zweites Pflichtspiel überhaupt hat er sich jedoch gut verkauft. Mit Startschwierigkeiten kämpfte das letzte Doppel Bard O./Woll. Tore schießen lag dem Gegner nicht, also versuchte er es erfolgreich mit »werfen«. So stand es vor dem letzten Spiel nur noch 12 zu 11. Aber auch dieser letzte Punkt konnte eingefahren werden und so stand ein zwar knapper aber verdienter Sieg zu Buche. Am Freitag ist die zweite Mannschaft es TFC Ludweiler zu Gast im Schellemann.

## Doppelsieg gegen Ludweiler

Sowohl die Erste als auch die Zweite spielten gegen Ludweiler. Sowohl die Erste als auch die Zweite haben gegen Ludweiler gewonnen.

Wichtige zwei Punkte konnte die erste Mannschaft gegen einen Gegner einfahren, der sich wohl auch eher im unteren Tabellendrittel aufhalten wird. Somit zählt dieser Auswärtssieg zu den „Big-Points“. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung sollte keiner hervorgehoben werden. Von Beginn an wurden Punkte eingefahren, so dass der 14 zu 10 Sieg eigentlich nie gefährdet war. Alleine S. Maaß – Maas, Carini – Grobler, A. Jenet – Kreuzter und F. Breit – O. Bard konnten je drei Punkte einfahren. Nächster Gegner 23.03.12 im „Schellemann“ gegen TFC Heusweiler 1.

Die zweite Mannschaft siegte wieder 13 zu 11. Und wieder wurde der Sieg erst im letzten Doppel perfekt gemacht. Nach einem klasse Start durch M. Bard – Scheer mit vier Punkten war das Team schon sehr zuversichtlich. Jürgen „deVadda“ Jenet zeigte, dass auch sein neunter Frühling da ist und spielte drei wichtige Punkte ein. Leider stand es im späteren Spielverlauf dann im letzten Doppel vor dem letzten Spiel nur noch Unentschieden 11 zu 11.

Doch Kohn-Weyland zeigten einem recht starken Gegner, dass mit Einsatz und Kampf ein Spiel zu gewinnen ist. Nach leichtem Rückstand stand es im Spiel 5 zu 4. Das Unentschieden war somit gerettet. Doch Frank zeigte (keine) Nerven im versenkte auch den Matchball (im dritten Versuch). Nächstes Spiel 16.03.2012 Pokal in Remmesweiler.

@Mats: konnte

## Sie haben es wieder getan...

In der ersten Pokalrunde musste die zweite Mannschaft beim ebenfalls in der Bezirksliga spielenden TFC Remmesweiler ran. Unterstützung von zahlreichen Spielern der ersten Mannschaft sollte ein bis zum letzten Ball spannendes Spiel folgen. Die ersten beiden Doppel waren recht ausgeglichen, was sich in der Spieldauer und letztendlich auch im Ergebnis spiegelte. Nach langem Kampf trennten sich beide Doppel jeweils Unentschieden. Im „Mittelfeld“ hatten wir zuerst kein Glück und dann kam leider auch noch Pech dazu. Doppel drei und vier spielten nur zwei Punkte ein. Zwischenergebnis 6 zu 10 für Remmesweiler. Im fünften Doppel spielten Seidel / Fucek eine solide Partie und fuhren drei wichtige Punkte ein. Wie bereits gewohnt, musste das letzte Doppel die Entscheidung bringen. M. Bard wurde im Laufe des Spiels immer konstanter und konnte den gegnerischen Vordermann ein ums andere Mal stark halten und somit zur Verzweiflung bringen. S. Woll hat zwar keine 5er-Reihe zum Durchlegen, aber „draufballern“ geht auch. So konnte das erste Spiel gewonnen werden und es stand vor dem letzten Spiel 11 zu 11. Nachdem Mathias nur auch als

Hintermann das Tor traf, zeigte Wollo, dass seine 3er-Reihe gar nicht sooo schlecht ist. Auch das zweite Spiel wurde gewonnen und somit mal wieder ein 13 zu 11 Sieg eingefahren an dem durch lautstarke Unterstützung die Erste auch maßgeblich beteiligt war. Nächstes Spiel bei Viktoria Spiesen.

1. Mannschaft: Nächster Gegner 23.03.12 im „Schellemann“ gegen TFC Heusweiler 1.

## Erfolgswelle geht weiter ...

Im ersten Spiel mit den neuen Trikots präsentierten sich beide Mannschaften in Spiellaune und zeigten ansprechende Leistungen. Aber der Reihe nach...

Die erste Mannschaft musste gegen den Ligapokalsieger 2012 TFC Heusweiler 1 antreten. Dieser zeigte von Beginn an, warum sie bis dato ungeschlagenen sind. Leider musste die Erste gleich einen 2 zu 6 Rückstand nachlaufen. Die gut aufgelegten Alexander Carini und Patrick Grobler zeigten eine wahrlich saubere Partie und spielten verdienten Ausgleich ein. Im vierten Doppel starteten Christian „Krümi“ Kreuzter und Andreas „Andy“ Jenet bei denen man sagen muss, dass sie keinen Lauf haben. Nein, die beiden sind einfach der Hammer, was in der letzten Saison bereits einige spüren mussten. Kurz und knapp. Na klar – Führung. Leider konnten im 5. Doppel keine Zähler eingefahren werden, was einen Rückstand von 9 zu 11 bedeutete. Im letzten Spiel zündeten dann Frank „Django“ Breit und Thorsten „es Ferzje“ Simmet eine Rakete nach der anderen und bescherten somit der Mannschaft nicht nur drei absolut verdiente Punkte, sondern ein geniales Unentschieden. Hut ab für die Mannschaftsleistung.

Die Zweite fuhr nach Spiesen mit dem Ziel weitere Punkte gegen den Abstieg einzufahren. Gleich das erste Doppel zeigte dann auch wo der Hase lang läuft. „Ugly“ Kohn und „Sepp“ Welter (kaum einer kennt ihre Vornamen) spielten souverän vier Punkte auf unser Konto. Geiles Spiel Sepp. Was danach kam klingt in der Kurzversion wie folgt:

Thomas: das war OK!

Olli: do war mehr drin!

Mats: mehr Geduld bitte!

Michele: was war im ersten Spiel?

Siggi: starkes Match!

Flo: gute Formkurve!

Biggi: wieso so nervös?

Thomas: ned so schnell spille!

Wollo und Mop: solide – fair, weil ihr Müller und Müller auch noch ran durften

Im Endergebnis heißt das 15 zu 9 gewonnen. Vierter Tabellenplatz. 2 Pflichtsieg gegen Mannschaften aus dem hinteren Tabellendrittel. So kann es weitergehen!!!

Und zwar am 13.04.2012 im Pokal. Gegner steht noch nicht fest.

@Vadda: GUTE BESSERUNG VON UNS ALLEN

**BÜRGERHAUS HEILIGENWALD**  
*„einfach zum Wohlfühlen“*  
**Wir wünschen unseren Gästen ein schönes Osterfest**  
 An beiden Feiertagen ein reichhaltiges Ostermenu  
 Am Besten gleich vorbestellen  
 www.buergerhaus-heiligenwald.de oder Tel.: 06821/ 69922

## Stennweiler

### Reservistenkameradschaft Stennweiler

## Luftgewehrvergleichsschießen mit der RK Burbach-Malstatt

Zu einem Luftgewehrvergleichsschießen treffen sich am **13. April** die Reservistenkameradschaften Burbach-Malstatt und Stennweiler im Reservistenheim. Beginn: 19 Uhr.

## RK-Fahrt 2012

Die diesjährige RK-Fahrt findet vom **15. bis 17. Juni** statt und führt in die Vogesen in das Haus des KSV Schiffweiler. Auf der Hinfahrt sind Besichtigungen des Schiffshebewerkes bei Phalsbourg und der Felsenkirche bei Dabo vorgesehen. Am 16. Juni steht eine Vogesenwanderung auf dem Programm. Die Rückfahrt am 17. Juni sieht einen Zwischenstopp am Soldatenfriedhof „Hartmannsweilerkopf“ vor und führt von dort aus entlang der elsässischen Weinstraße wieder zurück ins Saarland.



## Infos der Polizeidienststelle

### Hinweise bitte an die Polizei Illingen, Tel.: 06825/924-0.

In der Zeit von Freitag, 9. März, 18.00 Uhr, bis Montag, 12. März, 7.30 Uhr, wurden an der Außenfassade der Itzenplitzschule in Schiffweiler/Heiligenwald, mehrere Farbschmierereien begangen.

Am Dienstag, 13. März, in der Zeit zwischen 10.30 und 10.48 Uhr, wurde auf einem Stellplatz in der Schwester-Georgia-Straße in Schiffweiler, ein geparkter Pkw der Marke Audi A 3, von einem bisher unbekanntem Fahrzeugführer, vermutlich beim rückwärtsfahren, an der linken, vorderen Fahrzeugecke beschädigt, wobei ein Sachschaden in Höhe von etwa 1000 Euro entstand.

Ein Sachschaden in Höhe von 14000 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Dienstag, 13. März, um 17.22 Uhr, in Schiffweiler/Heiligenwald. Ein 25-jähriger Pkw-Fahrer aus Schiffweiler befuhr die Itzenplitzstraße aus Richtung Neunkirchen her kommend und bog nach rechts in die Kaiserstraße ein. Infolge von nicht angepasster Geschwindigkeit verlor er beim Abbiegevorgang die Kontrolle über sein Fahrzeug und stieß gegen ein dort geparktes Fahrzeug. Durch die Wucht des Aufpralles wurde der geparkte Pkw

auf ein weiteres geparktes Fahrzeug geschoben, welches zusätzlich noch gegen die Fassade eines Anwesen stieß.

Am Dienstag, 13. März, in der Zeit zwischen 8.10 und 18.20 Uhr, wurde in ein Einfamilienhaus in Schiffweiler, Erzbergstraße, ein Einbruch verübt. Der oder die bisher unbekanntem Täter entwendeten Schmuck, Uhren, eine Gaspistole sowie einen Laptop der Marke HP.

Ein Sachschaden in Höhe von 10000 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Mittwoch, 14. März, um 16.40 Uhr, in Schiffweiler/Stennweiler. Ein 21-jähriger Pkw-Fahrer aus Ottweiler befuhr die Peterstraße in Fahrtrichtung Lindenstraße. An der Einmündung zur Lindenstraße missachtete er die Vorfahrt eines 31-jährigen aus St. Wendel, welcher die Lindenstraße in Fahrtrichtung Schiffweiler befuhr.

In der Zeit von Mittwoch, 14. März, 18.00 Uhr, bis Donnerstag, 15. März, acht Uhr, wurde in Schiffweiler, Feldweg Striet, ein 60 bis 70 Zentimeter großer Holzadler des NABU Schiffweiler im Wert von etwa 500 Euro entwendet.

Ein Sachschaden in Höhe von 1300 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Dienstag, 20. März, um 18.10 Uhr, in Schiffweiler/Heiligenwald. Ein 41-jähriger Pkw-Fahrer aus Trier befuhr die Pestalozzistraße und bemerkte in Höhe der Einmündung zur Landstraße 129 zu spät, dass der Pkw eines 59-jährigen aus Merchweiler verkehrsbedingt angehalten hatte und es kam zum Auffahrunfall.

In der Zeit von Montag, 12. März, 17.00 Uhr, bis Dienstag, 20. März, 17.00 Uhr, wurde aus einer Scheune in Schiffweiler/Stennweiler, Im Ruckert, ein Fahrrad der Marke Focus, Typ Black Night im Wert von 500 Euro entwendet.

Am Samstag, 24. März, gegen 14.49 Uhr, kam es in der Illinger Straße in Schiffweiler zu einem Verkehrsunfall, wobei zwei Verkehrsinseln sowie insgesamt drei geparkte Pkw beschädigt wurden. Ein 66-jähriger Pkw-Fahrer aus Schiffweiler befuhr die Illinger Straße in Fahrtrichtung Landsweiler, wobei er gesundheitliche Probleme bekam und dadurch mehrfach nach links von der Fahrbahn ab kam und die geschilderten Gegenstände beschädigte. Der Fahrzeugführer wurde in die Uniklinik Homburg verbracht.

Schwere Verletzungen erlitt eine 32-jährige Pkw-Fahrerin aus Sulzbach bei einem Verkehrsunfall am Dienstag, 27. März, um 20.58 Uhr, in Schiffweiler/Heiligenwald. Sie befuhr die Wemmetsweilerstraße aus Richtung Landsweiler-Reden her kommend in Fahrtrichtung Sachsenkreuz. Beim Durchfahren einer langgezogenen Linkskurve kam sie infolge von nicht angepasster Geschwindigkeit ins Schleudern und nach rechts von der Fahrbahn ab. Hier durchbrach sie eine Hecke und kam in einem Vorgarten zum Stehen. Da der Verdacht der alkoholischen Beeinflussung bestand, wurde die Entnahme einer Blutprobe angeordnet. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 5500 Euro.

### Impressum Unser Blättche:

unabhängig • überparteilich • regional

Herausgeber: VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith  
Parkstr. 49 · 66578 Schiffweiler · Tel. 068 21/96 24 18  
vdesign@web.de · www.veith-design.de · www.unser-blaettsche.de

Erscheinung: monatlich in Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler und Stennweiler; immer am ersten Wochenende eines Monats kostenlos an alle Haushalte verteilt.

### Redaktion und Anzeigen:

Sirke Veith, Tel. 0 68 21/96 24 18 · vdesign@web.de

Gesamtherstellung: VDesign · Agentur für Printmedien · S. Veith

Auflage: 9500 Exemplare

Redaktionsschluss Mail: Mittwoch, 25. April 2012

Verteilung: I. Woche im Mai durch Die Woch

### Verantwortlich für den Inhalt:

Die Redaktion für den Gesamthalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u. a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. – Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Fotos: Privat und www.fotolia.de

## Infos der Parteien

### SPD-Heiligenwald bei „Picobello-Aktion“ dabei!

Wie in den Jahren zuvor beteiligte sich die SPD-Heiligenwald wieder an der örtlichen „Picobello-Aktion“ Die Helfer waren auch in diesem Jahr wieder über den Umfang des Mülls den sie im Ort sowie im Wald einsammelten überrascht.

Von Autoreifen über noch gut erhaltene Haushaltswaren bis zu Bekleidungsstücken, Schuhen, Flaschen, Kanistern und Papier etc. war alles zu finden. Es ist einfach unglaublich was da so alles in der Natur entsorgt wird.

SPD-Vorsitzender Robert Theobald bedankte sich nach der Aktion bei den „Müllsammlern“ und „Müllsammlerinnen“ für die Bereit-

schaft den Unrat einiger unbelehrbarer Zeitgenossen wieder einzusammeln und damit den Ort wieder „picobello“ zu machen. Zum Abschluss lud er alle Helfer/innen zu einem Bergmannsfrühstück mit Weck und Lyoner ein.



## SPD Ortsverein Schiffweiler

### Mitgliederehrung

1990 Jahre Mitgliedschaft in der SPD bringen alle Jubilare zusammen, die vergangene Woche von der SPD Schiffweiler im Rahmen einer Festveranstaltung geehrt wurden. Vorsitzender Winfried Dietz konnte zu Beginn der Veranstaltung neben dem Landtagsabgeordneten Günter Waluga insbesondere die Kreisvorsitzende und Landrätin des Landkreises Neunkirchen, Cornelia Hoffmann-Bethscheider, und den Schiffweiler Bürgermeister Markus Fuchs willkommen heißen.

Sowohl der SPD-Vorsitzende als auch die Kreisvorsitzende warben darum, bei der Landtagswahl zur Wahlurne zu gehen und vom Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Die anschließende Ehrung der Jubilare erfolgte durch Cornelia Hoffmann-Bethscheider, Bürgermeister Markus Fuchs und MdL Günter Waluga.



Bürgermeister Markus Fuchs, SPD-Vorsitzender und Ortsvorsteher Winfried Dietz, sowie Landrätin Cornelia Hoffmann-Bethscheider, SPD-Kreisvorsitzende, und MdL Günter Waluga, stv. Kreisvorsitzender, mit den Jubilaren, die für 25 Jahre Mitgliedschaft in der SPD geehrt wurden.

Geehrt wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft in der SPD: Petra Nauhauser, Barbara Scheidhauer, Sabine Morio, Eleonore Lismann, Gabi Woll, Marianne Mohr, Anneliese Woll, Sven Triem, Ulrich Holzer, Jürgen Ulrich, Kurt Spaniol, Stefan Seifert, Dietmar Schönberger, Herbert Sänger, Michael Nehren, Hans Hermann Woll, Volker Mohr, Wolfgang Bastuck, Stefan Linnebacher, Günter Linnebacher, Horst Klos, Udo Hentze und Volker Zecher.

Bereits seit 40 Jahren Mitglied der SPD sind Brigitte Gerber, Ute Denne und Gabi Woll sowie Detlev Zägel, Dieter Righettini, Hajo Karmrodt, Lothar Heylmann, Hans Dieter Becker, Heinrich Zimmer, Peter Weiskircher, Arwed Woit, Lothar Uder, Werner Klein, Werner Hippchen, Horst Lawall, Jürgen Jochum und Friedrich Denne. Auch unser Landtagsabgeordneter Günter Waluga wurde für 40jährige Mitgliedschaft in der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands geehrt und wie alle anderen Jubilare mit Urkunde und Anstecknadel ausgezeichnet.



Mit Urkunden und silberner bzw. goldener Ehrennadel wurden Mitglieder für 40jährige bzw. 50jährige Mitgliedschaft in der sozialdemokratischen Partei geehrt.

Die goldene Ehrennadel und die entsprechende Urkunde sowie ein kleines Präsent für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Erhard Wippermann, Josef Waluga, Heinz Neis, Johannes Gerber und Fritz Hitzler. Für eine Mitgliedschaft von über 50 Jahren wurden mit einer Sonderurkunde und einem Präsent ausgezeichnet: Friedrich Becker (53 Jahre), Walter Ulrich und Erich Noss (55 Jahre), Hermann Brill, Lothar Bungert und Horst Lambert (56 Jahre) sowie Wilhelm Rosar und Karl Thiel für 57 Jahre.

Im Anschluss an den offiziellen Teil ging es dann mit Ulk und Spaß weiter. Das saarländische Comedy-Duo Jääb und Jolanda (Helene Rauber und Günter Tankrath) erfreute die Anwesenden mit typisch saarländischen Klamauk und strapazierte die Lachmuskeln.



Die SPD-Kreisvorsitzende Cornelia Hoffmann-Bethscheider ehrt ihren Stellvertreter MdL Günter Waluga für 40jährige Mitgliedschaft in der SPD.

Die SPD Schiffweiler bedankt sich bei allen Jubilaren für die langjährige Treue zur SPD und wünscht allen Jubilaren weiterhin alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit.

Unser Blättsche!  
Tel.: 0 68 21 / 96 24 18  
Mail: [vdesign@web.de](mailto:vdesign@web.de)

## Der Ortsvorsteher aus Heiligenwald informiert:



### Kriegsgräberfürsorge

Mein Dank gilt allen, die sich an der letzten Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge beteiligt haben. Insgesamt wurde in Heiligenwald **405,32 €** gespendet.



### Dank an alle Helferinnen und Helfer bei der „Picobello-Aktion“

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

An die 30 Frauen und Männer der „Ranchers“, der SPD und der Partei „die linken“ haben am Samstag wieder einmal Berge von Müll im Ort und im Naherholungsgebiet eingesammelt.

Wenn man sich überlegt, dass in den paar Stunden von den fleißigen Helfern nur ein relativ kleiner Teil unseres Ortes gesäubert werden konnte, kann man sich vorstellen, was bei einer richtigen „Generalreinigung“ an Mülltonnagen zusammen käme.

Auffallend waren die vielen teils noch mit unbekanntem mit Flüssigkeiten gefüllten Kanister in unserem Wald sowie eine Menge Autoreifen die offensichtlich als Unterlage zum Nestbau des stark gefährdeten „Gigantus-Vampir“ von irgendwelchen Naturfreunden im Wald abgelegt wurden.

Unmengen von kleinen Schnapsflaschen, Plastikbechern und Papiertüten zierten einen Teil des Hauptweges in unserem Gewerbegebiet. Ich hoffe doch inständig, auch im Interesse aller Verkehrsteilnehmer, dass diese Utensilien kein Hinweis auf die Pausengewohnheiten mancher Autofahrer sind.

Auch innerörtlich mussten sowohl Papier als auch Nylontüten, Flaschen und die unterschiedlichsten Haushaltsgegenstände eingesammelt werden.

Für diese Arbeit, die auch ein Signal gegen die zunehmende Vermüllung sein soll, bedanke ich mich bei allen Helfer/innen herzlich.

Mein Dank geht auch an den Gemeindebauhof und an das Umweltamt für die sehr gute Unterstützung bei dieser Aktion.

Der Heiligenwalder Feuerwehr danke ich ebenfalls. Für die zur Verfügungsstellung des Feuerwehrgerätehauses und den guten Service bei einem Umtrunk mit den Helfer/innen der Aktion.



Redaktionsschluss: 25.04.2012

## Angelsportverein Heiligenwald leistet gute Arbeit für unser Naherholungsgebiet

Seit Jahren schon kümmert sich der Angelsportverein in vielen Belangen um den Itzenplitzer Weiher so auch um die Weiherbegrenzung, die Uferbefestigung, den Unrat ect.ect.

Für viel Geld wurden im Weiher verschiedene Wasserpflanzen zur weiteren Verbesserung der Wasserqualität, aber auch als Laichplätze für Fische und zum Schutz für andere Wassertiere angepflanzt.

Ein Großteil dieser wichtigen und teuren Wasserpflanzen, die der Verein bezahlt, werden Jahr für Jahr durch irgendwelche Chlorophyllfischisten wieder herausgerissen, abgeknickt oder bis zu den Wurzeln beschädigt.

Man muss sich ernsthaft fragen, welche Kavallerie des Irrsinns durch den Schädel eines Menschen reitet, der so etwas bewusst tut.

Es begegnen einem natürlich auch Menschen, die sich gar nicht bewusst sind, was sie da anrichten.

Mir tut es dann leid, wenn ich etwas grob einen bis zu den Ohrenspitzen verliebten und offensichtlich hormonell etwas überreizten Jüngling davon abhalte, seiner geliebten Maid weitere schöne Seerosen vor die Füße zu legen und das Paar mich nach meinem Einwand so unschuldig, verklärt und weltfremd anstarrt, als wären sie die letzten Abkömmlinge zweier mexikanischen Tabak-pflanzen-dynastien auf Hochzeitsreise.

Mein Adrenalinspiegel steigt ins Unendliche wenn ich dann noch höre, dass Menschen, die sich ehrenamtlich um das Gewässer und das Umfeld kümmern, von Chaoten, diesem potenziellen Kundenstamm für Psychiater in einem gerichtsverwertbaren Vekalgebrabbel beschimpft und bedroht werden.

Obwohl mir klar ist, dass der überwiegende Teil dieser Zerstörungswütigen, falls er überhaupt etwas liest, eher dem Heer der Twitter Husaren zuzurechnen ist, die diesen Zeilen wohl kaum ihre Aufmerksamkeit schenken, ist es notwendig, wieder einmal auf diese Auswüchse hinzuweisen.

Es ist, obwohl in unserem Weiher das Baden aus Sicherheitsgründen verboten ist, nicht meine Absicht, die Badelustigen wegen einiger Rabauken aus dem Wasser zu vertreiben. Schon seit Generationen wird dieser ehemalige Grubenweiher nicht nur von Einheimischen als Badesee benutzt.

Allerdings appelliere ich an die Vernunft der Schwimmer und Besucher, die Anlagen sowie die Tier- und Pflanzenwelt nicht zu zerstören sowie ihren Müll mitzunehmen und nicht einfach in den Wald bzw. in den Weiher zu werfen.

Bitte entschuldigen Sie meine Verärgerung, aber wenn man bemüht ist, den Ort und das Naherholungsgebiet noch attraktiver zu machen und dann ständig etwas zerstört wird, schwillt mir einfach der Kamm.

In einem Gespräch mit dem neuen Vorsitzenden, Sebastian Beck, den Gewässerwarten Dieter Suppaz und Thomas Schledorn, sowie mit anderen Vorstandsmitgliedern des ASV wurden weitere Zukunftsaktivitäten des Vereins im und um den Weiher in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband, dem Forst, der LIK-Nord, dem Förderverein Itzenplitz und dem Ortsvorsteher besprochen.

Der Verein ist derzeit dabei, Teile der Uferbefestigung zu erneuern, die Waldhänge an den Wegen abzusichern und durch Bepflanzung neue Laichgründe zu schaffen.

Um Kosten zu sparen, werden geeignete Bäume für die Absicherungen in Zusammenarbeit mit dem Forst selbst geschlagen, zu Pfählen verarbeitet und an den betroffenen Stellen eingesetzt.

Wasserquerungen auf den Wegen werden soweit das möglich ist, abgeleitet. Für die teilweise notwendige Verbesserung der Wege ist der Forst und der Zweckverband Itzenplitz zuständig. In Kürze werden auch neue Abfalleimer des Zweckverbandes angebracht sowie eine Sitzgruppe installiert.

Ich möchte mich beim Vorstand des Angelsportvereins für seine Tätigkeit herzlich bedanken. Ein gutes, vertrauensvolles Miteinander ist für die Durchsetzung unserer gemeinsamen Ziele wichtig. Wir arbeiten alle am gleichen Projekt:

Der naturnahen, ökologisch sinnvollen und für die Menschen attraktiven Gestaltung unseres Erholungsgebiets.

Ihr  
Rüdiger Zakrzewski  
Ortsvorsteher

## Osterlauf

### Osterlauf – Itzenplitzer Weiher am 9. April

Unser Osterlauf 2012 startet am Ostermontag um 10.00 Uhr vor dem Werner-Altmeier-Platz direkt am Weiher. Das Ziel befindet sich auf dem alten Dammweg des Weihers. Zuvor geht es auf einer anspruchsvollen Strecke durch das Naherholungsgebiet Itzenplitz. Die komplette Strecke verläuft zu 100 % auf Waldwegen. Das Startgeld beträgt 5,00 € und beinhaltet ein kleines Stück Naherholungsgebiet und eine Urkunde für alle Finisher. Hier ist jeder ein Sieger.

Es wird eine Chip-Zeitmessung der Firma Meisterchip angewandt. Die Altersklassenwertungen werden im 5 Jahresrhythmus durchgeführt. Um den Lauf besser organisieren zu können, bitten wir um rechtzeitige und unverbindliche Voranmeldung. Die Duschen befinden sich auf dem Gelände des TC Grün-Weiß Heiligenwald und in der Sachsenkreuzhalle in unmittelbarer Nähe des Itzenplitzer Weihers. Die anschließende Siegerehrung wird im Tennisheim vorgenommen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens vorgesorgt.

Die Schirmherrschaft übernimmt an diesem Tag Frau Hoffmann-Bethscheider. Es werden zwischen 150 und 300 Teilnehmer erwartet.

Bei guten Wetter dürfte auch eine erhebliche Anzahl von Zuschauern bzw. Spatziergänger am Weiher sein. Diese werden natürlich am Werner-Altmeier-Platz bestens versorgt. Somit dürfte auch für gute Stimmung gesorgt sein.

Im Anschluss an den Lauf wird im Tennisheim die Siegerehrung vorgenommen. Alle Läufer erhalten eine geschmackvolle Finisher-Medaille. Viele weitere Ehrungen werden der Osterzeit entspre-

chend ausgegeben. So haben wir uns auf die Fahnen geschrieben die Läufer mit Osterlämmer auszustatten. Diese erhalten die ältesten Läufer, die langsamsten Läufer, die jüngsten Läufer, um einige Ehrungen schon mal vornweg zu nehmen. Natürlich werden auch die ambitionierten Läufer entsprechend mit Osternestern geehrt. Aber unser Motto ist, dass der Osterlauf für alle Läufer gemacht ist und keiner mir leeren Händen nach Hause geht.

## Infos der Volkshochschule

**V H S Schiffweiler**  
„Schiffweiler meine/unsere Heimatgemeinde“

„Aus der Geschichte von  
Landsweiler Reden“

Vortrag von Guido Jung:



Montag den, **16. April 2012, 19.00 Uhr** Rathaus in Schiffweiler Saal 114. Im Jahre 1985 feierte Landsweiler-Reden seinen 650ten Geburtstag. Doch wie neuere Forschungen zeigen ist der Ort viel älter. Die Forschungen ergaben, dass Landsweiler und Sinnerthal wahrscheinlich eine gemeinsame Siedlung bildeten, da sie fast immer zusammen genannt wurden. Seine Blütezeit erlebte Landsweiler durch das Auffinden riesiger Kohlevorräte. Aber erst die industrielle Ausbeutung der Kohle im 19. Jahrhundert brachte für fast 150 Jahre eine besondere Grundlage für die Entwicklung des Ortes.

Der Kostenbeitrag beträgt 3 Euro

Hinweis: Leider mußte der Vortrag über „Das Mittelalter in Schiffweiler“ ausfallen. Er wird am Montag den **14. Mai 2012** neu angeboten. Näheres erfahren sie aus der Presse.

## Brisantes

„Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“  
**SLLV begrüßt Überlegungen der  
möglichen „Großkoalitionäre“**

Mit Genugtuung aufgenommen hat der Saarländische Lehrerinnen- und Lehrer-Verband (SLLV) die Überlegungen von CDU und SPD, die Absenkung der Eingangsbesoldung der JunglehrerInnen wieder zurückzunehmen. Darüber hinaus schienen die möglichen „Großkoalitionäre“ endlich dem Druck der größten Interessen-Vertretung der LehrerInnen im Saarland nachgeben und „gleichen

Lohn für gleiche Arbeit“ bezahlen zu wollen, mutmaßt der Vorsitzende Herbert Möser. Ziel bleibe dabei, die bisherige Besoldungshierarchie im Lehrerberuf aufzugeben und die Gleichwertigkeit schulischer Arbeit anzuerkennen, betont der SLLV.

## Unterhaltung



### Fria waa alles annaschd – Teil 50

#### Beitrag in Schiffweiler Mundart

#### Die „Tande-Emma-Laade“

Emma mee allde Leid enn Klaene Derrfa wääre froh, wenn ess die Friarre „Tande-Emma-Laade“ noch gääb. Dea Naame Tande-Emma-Laade ess soo enndstann, well die Laade klaenn waare onn meischdenns vonn aenna Frao bedriebb woa ess. Doo hodd irgend-dääna off die ledee komm, die Laade „Tande-Emma-Laade“ se nenne. Enn denne klaenne Einselhannelsgeschäffde senn voaallem Kollooniaalwaare, Haushalldswaare, Texdilie, Leewennsmiddel, Haushalldswaare, Kuazzwaare, Schreibwaare aangebotd woa. Enn vill Derrfa hadd offd meearre vonn däane klaenne Geschäffde genn. Vonn däane Bedreiber hodd sisch jeeda off ganns beschdemme Sache die se aangebotd hann schbezialisiadd. Soo konnde die Leid doomools soo zimmlisch alles fa ess tägliche Lääwe kaafe.

Kollooniaalwaare waa de Sammelbegriff va Leewenns- onn Genussmiddel wie Zugga, Kaffee, Tuwagg, Reis, Kaakau, Geewerrze onn Tee.

Zu klaenne Gejeschdään va se Näähe, wie Knäbb, Nääds, Schnalle, Noodelle, Reissvaschliss hadd ma Koaddswaare gesaad. Zu de Schreibwaare woo enn däane Tande -Emma-Laade aangebotd woa senn, zäelle Dauaschreiwä, Bunnschiffde, Fillfeddahalda, Mine, Oaddna, Mabbe, Babia, Tinnde onn alles meeschliche, wass ma besonnaschd enn da Schuell so brauch.

Ess hadd offd enn jeedemm Oadd zwae, drei odda noch mee vonn däane klaenne Laade medd unnaschiedliche Aangeboode genn. Onn wass sonschd noch wischdisch waa, dass waa dass päerseenliche Geschbräsch medd denne Tande Emma odda egal wie die Besiderrinn vonn denne Laade gehiesch hodd.

Aach tägliche frische Baggwaare, Woaschd onn Fleisch, Obsd, Gemies, Molkereibroduggde senn vonn eamm vonn däane Laade aangebotd woa.

Dann kaam dea Ommschwung. Emma mee, wie dass heid heischd Diskonnda hann riesiche Ennkaafpaläschd aussahalb vonn de Schdäde onn Derrfa off da soogenannte griene Wiesse, gebaud. Doo hadds alles mentschmeeschliche genn. Enn die Zeid ess de Niedagang vonn denne klaenne Tande Emma Laade gefall. Emma mee hann zumache misse. Heid gäbbds enn vill Oadschäffde iwahaubd kae Meeglichkeide mee fa ebbes ennskaafe. Ohne Audos senn die Leid offgeschmess. Denne fäale awwa aach die ledtsche soziale Dreffpungde fa sisch medd annarre Leid aussetausche. Enn denne grosse Diskonnda-Lade fääld daja peaseenliche Konndaggd.

Middlaweile drääd siesch dea Drennd awwa schonn widda omm. Jeddsd senn die grosse Laade, die soogenannte Subbamärrgde, die wo schonn die klaenne Lade kabudd gemachd hann, sellwa amm kabuddgeenn.

Manfred Willems

### Man möchte nochmal zwanzig sein...

Wie oft hat man sich schon gefragt, wo nur die Jahre geblieben sind. Gerade im Alter ist diese Frage berechtigt. Denn in diesem Lebensabschnitt hat man öfters das Gefühl, als verrinne die Zeit viel schneller wie in jungen Jahren. Und je älter man wird, desto häufiger schwelgt man nur allzu gerne in Erinnerungen an längst

vergangene Zeiten. Als man noch jung war, hat man sich ein Ziel gesetzt und auch angestrebt. Doch wegen all der Arbeit und den täglichen Pflichten hat man kaum bemerkt, dass man langsam aber sicher in die Jahre kam. Erwachsen sein bedeutet ja Verantwortung zu tragen – für sich und die anderen – und das beinhaltet auch Probleme und manche Sorge.

Heute sind wir selbst schon in den Jahren, da unsere Eltern für uns alte Leute waren. Alles im Leben wiederholt sich.

'Ich möchte nochmal zwanzig sein...', so heißt es so schön in einem Lied. Und wer möchte schon gerne alt sein? Man will im Alter noch so vieles nachholen, was man glaubt, versäumt zu haben. Doch das Altsein verlangt seinen Tribut – sind wir doch nicht mehr so flexibel wie früher, denn uns fehlt ganz einfach der Elan der Jugend. Und auch mit der Gesundheit ist es oftmals nicht mehr weit her. Man kann aber trotzdem noch – wenn irgend möglich – manches Hobby pflegen und sich über vieles Schöne oder Neue freuen.

Wenn man's so recht bedenkt, ist das ganze Leben ein stetiges Warten auf irgendetwas, das noch kommen könnte. Dazu fällt mir ein kleines Gedicht ein:

'Das Leben ist wie ein Wartesaal,  
du wartest stets auf irgendwas.  
Mal fiebrig und mit großer Qual –  
und hin und wieder macht es Spaß.

Du wartest auf die Pausenzeit,  
den Abend sehnst du auch herbei.  
Du wartest auf jede Jahreszeit,  
und auf ein bisschen Glück für zwei.

Du wartest auf ein Wiedersehen,  
auf's Feste feiern, wie es Brauch.  
Du wartest auf's Kommen und auf's Gehen,  
und auf das 'Alter' wartest du auch.

Du wartest auf ein Quäntchen Glück und Freude,  
ergöttest dich an des Lebens guten Karten.  
Nur auf den allerletzten Tag,  
da möchte keiner warten.'

Marliese Wälder

## Gedicht des Monats

### Frühling

Nach des Winters kalten Tagen  
drängt neues Leben sich ans Licht.  
Alles strömt heraus in Scharen,  
wenn Sonnenschein die Kälte bricht.

Denn die Sonne hat schon wärmende Strahlen  
und berührt der Knospe Saft.  
Und wir Menschen uns in ihr mit Vorliebe aalen,  
denn sie gibt uns neue Kraft.

Vorbei ist endlich des Winters Strenge  
und ein jeder Tag gewinnt an Länge.  
Es beginnt ein Blühen und ein Weben,  
so als hätt's den Winter nie gegeben.

Schneeglöckchen, Veilchen, Osterglocken und Narzissen,  
Gänseblümchen und Löwenzahn,  
künden frohe Zeiten an.  
Es zeigen sich Blatt- und Blütenknospen,  
grün wird's schon in Wald und Feld.  
Wie verwandelt ist doch die Welt!

Denn wenn alles grünt und sprießt,  
will die Natur uns zeigen,  
dass neues Leben fließt.  
So erwacht Gottes schöne Welt,

geweckt von Sonne und Wärme.  
Und heimwärts ziehen auch die Vogelschwärme.

Am Waldrand singt schon eine Meisenschar,  
und bringt mit ihren Stimmen  
dem Lenz ein freudig' Ständchen dar:  
„Der Frühling kann beginnen!“

Marliese Wälder



## Veranstaltungsprogramm

**Freitag, 06.04. • 14.00 Uhr**

**Skatturnier**, Kleingärtnerverein Schiffweiler e.V., Vereinsheim

**06. bis 09.04.**

**Westernreitturnier**, Reitanlage Heiligenwald, Trabrenn- und Reitverein Heiligenwald

**Montag, 09. April**

**Itzenplitzer Volkslauf**, Naherholungsgebiet Itzenplitz, Sportgruppe Meier

**Freitag, 13.04. • 19.00 Uhr**

**Luftgewehrvergleichsschießen**, Reservistenheim Stennweiler

**Montag, 16.04. • 19.00 Uhr**

**Vortrag:** Aus der Geschichte von Landsweiler-Reden, Rathaus Schiffweiler, Zimmer 114, VHS Schiffweiler

**Montag, 16.04.**

**Montagstreff Kolpingsfamilie Heiligenwald**, Kolpingsaal

**Mittwoch, 18.04. • 19.00 Uhr**

**Lesung aus dem Buch „Mein blinder Freund Merlin“** von Friedel Läßle, AWO Begegnungsstätte, Stiftung Demokratie Saarland und Gemeinde Schiffweiler

**Freitag, 20.04. • 19.00 Uhr**

**Jahreshauptversammlung** Reservistenheim Stennweiler

**Samstag, 21.04. • 10.00 Uhr**

**Arbeitseinsatz** Reservistenheim Stennweiler, Reservistenkameradschaft Stennweiler

**Samstag, 21.04. • 13.30 bis 16.00 Uhr**

**Kinder-Second-Hand**, Grundschule Heiligenwald, Grundschulverein Heiligenwald

**Sonntag, 22.04.**

**Wanderung: Mühlenweg in Fürth**, Ski- und Wanderverein Stennweiler

**Sonntag, 22.04. • 10.00 bis 12.00 Uhr**

**Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse** Aquarierverein „Wasserfloh“ Florianshütte, Schiffweiler

**Sonntag, 22.04. • 17.00 Uhr**

**Benefizkonzert des Saarknappenchores und der Bergkapelle** zugunsten der Aktion Großes Herz für kranke Kinder, Klinkenthalhalle Landsweiler-Reden, Gemeinde Schiffweiler und IGBCE Gewerkschaft Berbau, Chemie, Energie Ortsgruppe Gemeinde Schiffweiler

**Mittwoch, 25.04.**

**Lehrfahrt zum Uhrenmuseum nach Köllerbach**, Obst- und Gartenbauverein Schiffweiler

**Freitag, 27.04. • 18.30 Uhr**

**Oldtimer-Treffen**, Landgasthof „Stülze Hof“, Old- und Youngtimer Freunde

**Montag, 30.04. • 16.00 Uhr**

**Maibaumsetzen** Obst- und Gartenbauverein Loeopoldsthal Graulheck, Vereinsheim

**Montag, 30.04. • 18.00 Uhr**

**Hexennacht mit Hexenfeuer**, Jahnturnplatz Heiligenwald, TV Heiligenwald und HCV Die Flitsch

**Montag, 30.04. • 19.00 Uhr**

**Hexenboulen**, Bouleplatz am Krämerberg

**Montag, 30.04. • 19.00 Uhr**

**Treffen der Förderinitiative „Ev. Kirche Stennweiler“**

**Montag, 30.04. • ab 20.00 Uhr**

**„Tanz in den Mai“** in der Pilsstube Schellemann in Schiffweiler

**INLINESKATES**  
in der Mühlbachhalle Schiffweiler  
unter Anleitung von Carolas Inliner Academy

**21.04.2012**  
für "alle"  
von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Kostenbeitrag 3,00 €, Inline-Skates usw. können ausgeliehen werden.  
Bitte Bedarf an Anzügen / Schutzkleidung rechtzeitig anmelden.  
Infos: bei Martin u. Ulrike Schmitt (Kassolband) 06821-092796.  
...keine Anmeldung erforderlich

Veranstaltet:  
„Die Neuweltende“  
Förderverein Kinder Schiffweiler  
und die Gemeinde Schiffweiler  
unterstützt durch das  
Landkreis Neunkirchen

## Wissenswertes

### I. Tischfußballbundesliga: OTC Ottweiler hat die Nase vorn!

Am Wochenende vom 17. auf den 18.03.12 fand im hessischen Staufenberg anlässlich des 40-jährigen Bestehens des dortigen Tischfußballclubs – TFC Staufenberg – der erste Spieltag der diesjährigen Bundesligasaison der Deutschen Tischfußball-Liga (DTFL) statt. Mit von der Partie war neben den weiteren saarländischen Vertretern TFC Braddock Burbach und TFC Bliesen auch der OTC Ottweiler.

Nach dem mit Platz 7 in der Vorsaison besten Abschneiden der Geschichte der Ottweiler Tischfußballer, war in dieser Saison der Abgang dreier Leistungsträger des letztjährigen Bundesligateams zu verkraften. Zudem wurden in die Gruppe B mit dem KGB Hannover, den Devils aus Oldenburg und dem Burbacher Team gleich 3 Meisterschaftsaspiranten hinzugelost. Keine leichte Aufgabe für den OTC, der zusätzlich noch urlaubsbedingt auf die Erfahrung des Seniorenweltmeisters Josef Cornelius verzichten musste. Da es am 2. Spieltag im Herbst mit den Spielen gegen alle Titelfavoriten äußerst schwierig sein wird hoch zu punkten, galt es gleich zu Beginn hell wach zu sein, um zuerst einmal genug Punkte zur Vermeidung der Abstiegsrunde einzufahren.

Entsprechend schwer tat sich dann der Coach Wolfgang Lawall mit der Aufstellung für das erste Spiel gegen Passau. Im Ergebnis bildeten dann die in der Saarländliga 2012 noch verlustpunktfreien Rainer Sitzmann und Rüdiger Treinen das Doppel 3. Insider wissen, dass beide somit im Einzel nicht zum Einsatz kamen. Die beiden anderen Doppel, von denen jeder Spieler neben den 2 Doppelspielen auch 2 Einzel zu bestreiten hat, wurden mit Claus Cornelius und Normen Hobick, sowie mit Ulf Gabriel und Wolfgang Lawall besetzt. Der Start war prima: Ulf holte gleich beim Gegner ein 5:5, während Normen am heimischen Bonzini ein klares 6:1 einspielte – 3:1-Führung. Die anschließenden Doppel brachten mit jeweils Siegen für die Auswärtsdoppel ein 2:2. Mit Heimsiegen ging es in den folgen beiden Einzel und Doppel weiter. Zur Halbzeit also eine knappe 9:7 – Führung für den OTC. Dann tauschte sich Wolfgang Lawall zur Überraschung aller – auch des eingewechselten Ralph Bach - aus. Ralph stellte dann auch prompt die vom Coach erwartete Stärke am Bonzini mit einem überzeugenden 6:1 unter Beweis. Claus Cornelius verlor jedoch knapp am Leo. Die Doppel brachten wieder ein 2:2. Ulf lies dann dem Nationalspieler Charlie Frißem am Bonzini keine Chance. Und dann machte unser Youngster Normen mit einem 5:5 Auswärtspunkt das Unentschieden schon perfekt.



Sitzmann-Treinen machten den Sack zu. Perfekter Auftakt: Sieg mit 18:14

Im 2. Spiel mussten wir dann gegen ein weiteres Team aus Bayern – das Soccer Team Vilsbiburg – ran. In einer ansonsten unveränder-

ten Mannschaft gab der Coach Ralph diesmal den Vortritt. Der Start verlief noch besser als im 1. Spiel: Ulf im Einzel mit Auswärtspunkt bei Heimsieg von Normen. Dann noch ein Auswärtssieg für Cornelius-Hobick. Hoppla, was passiert denn jetzt? Doch leider gaben Rainer und Rüdiger am Bonzini einen Punkt ab. Die Einzel brachten dann wieder ein 2:2. Da auch Ulf mit Ralph am Bonzini mit einem 5:5 schwächelten, stand es zur Halbzeit (leider) wieder nur 9:7 für uns. Nach den folgenden Einzel und Doppeln stand es dann 13:11. Dann wiederholte Normen sein Kunststück und nahm dem Gegner am eigenen Brett wieder 1 Punkt ab. Ufo mit Sieg brachte das 16:12. Die Schlussspiel doppel erspielten Heimsiege, so dass auch das 2. Spiel mit 18:14 gewonnen wurde.

Dann waren die Hamburger aus Wedel unser Gegner. Mit türkischen Nationalspielern bestückt, zeigten diese, dass sie auch Bonzini spielen können. In unveränderter Aufstellung war die Partie bereits vor den Schlussspielen für den Gegner entschieden. Hier konnte dann unser Bundesliganeuling Marco Kuc etwas Bundesligaluft an der Seite von Rüdiger Treinen schnuppern. Fazit: gegen einen spielerisch an diesem Tag stärkeren Gegner mit 10:22 verloren.

Vor dem letzten Spiel des Tages gegen die Hessen aus Kleinwallstadt lagen wir mit 2 Siegen und nur 1 Niederlage voll im Plan. Da der Gegner bisher nur 1 Punkt eingespielt hatte, wollten wir den Tag mit einem Sieg abschließen. Wir einigten uns darauf wieder in der Formation des ersten Spiels zu beginnen. Und tatsächlich ein Superstart: Ulf auswärts und Normen am Bonzini mit Siegen – 4:0. Die Doppel wieder 2:2. Dann oh Schreck, Claus verliert am Bonzini. Aber Wolle kann auswärts mit einem Sieg die Scharte ausbügeln. Dann überzeugen Reiner und Rüdiger am Leo mit einem 6:4. Wolfgang und Ulf legen gegen Empter-Ludewig am Bonzini ebenfalls ein 6:4 nach. Zur Halbzeit eine relativ klare 12:4-Führung. Claus dann wieder mit Auswärtspunkt. Im Einzel am Bonzini dann aber ein Rückschlag. Wolfgang und der frühzeitig eingewechselte Ralph ziehen gegen Patrick Gröschl den Kürzeren. Dann aber wieder Sitzmann-Treinen mit einem Sieg am Leo gegen die favorisierten Empter-Ludewig. Claus und Normen machen mit einem Heimsieg den Erfolg perfekt. Am Ende ein klarer 20:12 – Erfolg, bei dem auch Markus Römer mit Marco noch zu einem Einsatz kamen.

Fazit beim Abendessen im Hotel: bei 3 von 4 möglichen Siegen wollten wir mehr. Die Truppe stellte auf Diät um, so dass die Dosen weitestgehend verschlossen blieben! ;-) So, ausgiebig ausgeruht, ging es am Sonntagmorgen bereits um 8.45 Uhr wieder in die Halle.

Gegner: Shootclub Wiesbaden. Aufstellung: never change a winning team! Das galt auch für die Einwechslung von Ralph für Wolfgang im Bonzini-Einzel. Und tatsächlich brachte unser Ufo uns direkt wieder mit einem Auswärtspunkt in front. Bis zur Halbzeit nur Heimsiege; also insgesamt eine 9:7-Führung. Claus dann mit Sieg



Dritter der Gruppe B hinter Oldenburg (14 Punkte) und Hannover (12), aber vor Braddock Burbach mit 10 Punkten. Der TFC Bliesen belegt mit 5 Punkten lediglich Platz 8 in Gruppe A

am Soccer. Aber bei Ralph lief es nicht wie gewohnt am Bonzini. Mehr schlecht als recht hielt er das Spiel offen. Beim 4:4 Timeout mit Ball auf der 3er. Ralph: „es geht nix, wechsele mich wieder aus“. Gesagt getan: Wolfgang wieder rein. Ball versenkt. Die mittlerweile komplett versammelte Truppe jubelt. Nach gehaltenen Bällen gelingt es Wolle dann noch eine Chance auf der Dreier zu ergattern. Fehlschuss, aber eine 2. Chance – nicht aber für den Gegner! Sieg zum 13:7. Angespornt von dem Erfolg holen Rainer und Rüdiger auswärts noch 1 Punkt. Das Heimspiel wird gewonnen - 16:8. Ulf macht den Sack wie gewohnt zu. Der Rest ist egal: 20:12 für den OTC.

Dann schon wieder Bayern. Diesmal die Kulmbacher mit den Nationalmannschaftskollegen von Sepp und Wolle bei den Senioren: Detlef Freitag und Heinz Kießling. Schlechter Start – Normen gibt am Bonzini gegen Heinz einen Punkt ab und Ulf verliert auswärts. 1:3. Normen und Claus auswärts sowie unser Doppel 3 drehen mit siegen den Spies um – 5:3. 2:2 in den Einzeln. Sitzmann-Treinen auswärts mit 5:5, Lawall-Gabriel mit Heimsieg bauen den Vorsprung auf 10:6 aus. Claus verliert dann das Match gegen Heinz auf dessen Tisch. Wolle setzt sich am Bonzini aber durch. Auf Doppel 3 ist wie immer an diesem Tag insbesondere auch auswärts Verlass: wieder ein Punkt. Cornelius-Hobick halten die Bude am Bonzini sauber. 15:9-Führung. Ulf macht dann am Bonzini mit einem klaren Sieg den 17. Punkt und somit den 5. Sieg komplett. Durch die frühzeitige Entscheidung konnten Nicole Gabriel und Ralph Bach noch Erfahrungen sammeln.

Im letzten Spiel wollten wir dann gegen Werne noch die Revange für die Vorjahresniederlage. Angeschlagen machte Wolle den Platz für Ralph wieder frei. Normen startete wieder mit einem Heimpunktverlust; kein guter Start.

Es folgen jeweils Heimsiege bis zum Halbzeitstand von 7:9. Dann holt Punktgarant Claus den Auswärtspunkt. Ralph siegt und es steht 10:10. In den folgenden Doppel und Einzel jeweils Heimsiege – 14:14. Das Doppel des Tages – Sitzmann-Treinen machen am Bonzini kurzen Prozess und das Unentschieden schon perfekt. Ein Drama aber am Soccer. Ufo, hinten, hält was das die Puppen hergeben. Ralph hat kaum Chancen. Der gegnerische Vordermann um so mehr – alles bleibt auf der 3 liegen. Beim 1:3 geht Ulf nach vorne. Pfofenschuss und Ball beim Gegner auf der 3 – wo sonst; 1:4. Alles wird probiert – 1 Punkt reicht für den Sieg. Wolfgang wechselt sich für Ralph ein. Was folgt ist ein Krimi erster Güte. Ufo – Ball von 5 auf 3 – 2:4. Auf der 5 ist der Gegner stark. So hat er wieder den Ball auf der 3. Mehrmals gehalten bis Ulf den Ball endlich mit der 5 greifen kann. Ab auf die 3 und 3:4. Sie wackeln! Dann kann unser Oldie wieder blocken. Das versuchte Anspiel auf den Vordermann wird aber mit der 5 geblockt. Diese Chance nutzt der Gegner dann - 3:5. Wir bleiben aber konsequent dran – kein Fehlschuss – 4:5. Ufo blockt gut auf der 5. Nutzt nichts, der Gegner bekommt den Ball recht glücklich auf die 3er gesch..... Und wieder den Pinshot gehalten... Dann das letzte Timeout des Gegners. Wollen sie die Position tauschen? Nein er bleibt vorne. Wolle sieht noch, dass der Vordermann auf Jet umstellt, fährt aber mit der 2er-Reihe

etwas zu weit. Schade 4:6. Am Ende also mit etwas Pech nur ein Unentschieden.

Was bleibt ist ein überzeugender Bundesligaauftritt des OTC Ottweiler, der wieder einmal gezeigt hat, dass er in diese Liga gehört. Claus Cornelius auf Platz 15 und Normen Hobick auf Platz 32 der Rangliste haben Topplatzierungen eingespielt. Nach 7 Spielen und 11 Punkten konnten wir mehr als zufrieden die Heimreise antreten – voller Vorfreude auf ein saftiges Steak bzw. Schnitzel in unserem neuen Vereinslokal der Kloster-schänke. Nach zweieinhalbstündiger Fahrt erfreuten wir uns natürlich auch an einem frischen saarländischen Bier. Trotz dem gänzlich – der neuen Lokalität geschuldet – fehlenden Training am Soccertisch dürften wir mit der Abstiegsrunde nichts mehr zu tun bekommen. Besser noch: nach dem ersten Spieltag ist der OTC Ottweiler das bestplatzierte saarländische Team.

In der 2. Bundesliga, die gleichzeitig in der gleichen Halle ausgetragen wurde, kämpften die saarländischen Vertreter um den Klassenerhalt. In Gruppe A ist der TFC FriBi mit 4 Punkten 9. Der TFC Ludweiler belegt in Gruppe B mit 6 Punkten Platz 8.



**TOYOTA**

**Geb. Scheidt GmbH**

66578 Heiligenwald · Am Itzenplitzer Weiher 1-4  
Telefon 068 21/96 17-0 · Telefax 068 21/96 17-31

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Autovermietung
- Ersatzwagen
- Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV HU jeden Dienstag und Donnerstag
- Karosseriewerkstatt
- Lackiererei
- Reifendienst / Reifenhotel
- elektronische Achsvermessung
- Versicherungsdienst
- Finanzierung / Leasing

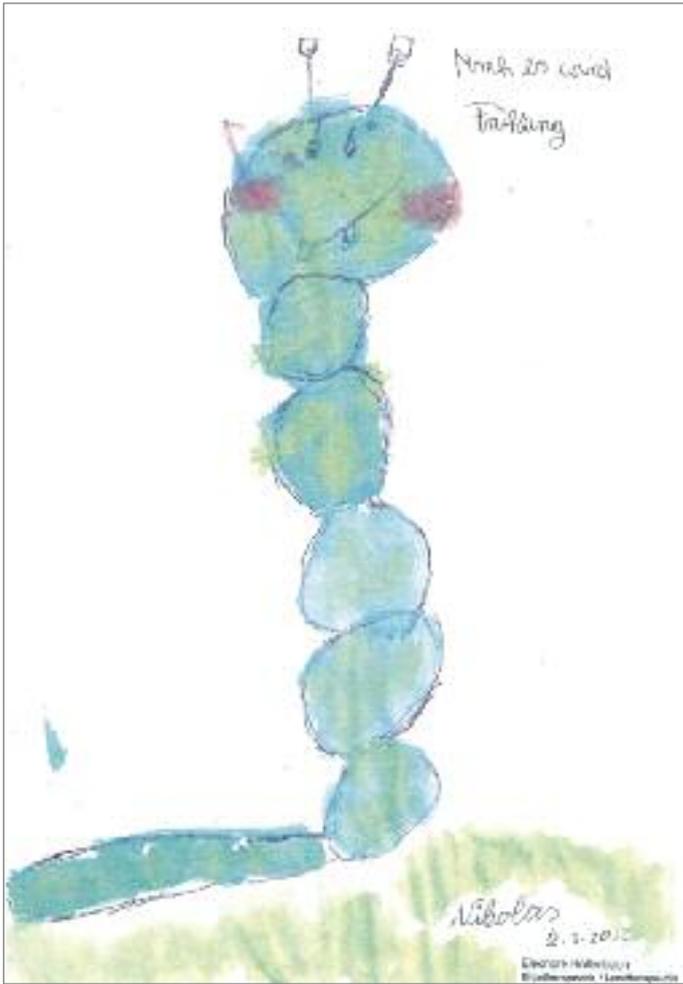


**TOYOTA Scheidt - das unschlagbare Autohaus**

... unschlagbar bei den Preisen  
... unschlagbar beim Service  
... unschlagbar bei der Kundenzufriedenheit



## Ergotreff – Ergotipp



### Praxis für Ergotherapie Hollenbach

Fachpraxis für Lerntherapie

Pestalozzistraße 46 · 66578 Schiffweiler

Eleonore Hollenbach

Ergotherapeutin / Lerntherapeutin



- Entwicklungsverzögerung / ADS / ADHS – Elternttraining
- Rehabilitation: nach Unfall – Schlaganfall – Hilfe zur Selbsthilfe
- Demenz / Alzheimer – Hirnleistungstraining – Bewegungstraining
- Unterstützende Kommunikation – Verhaltenstherapie
- Bei Schulproblemen wie: Lese-, Schreib- und Rechenschwäche

Anmeldung: Mo bis Fr: 16.00 bis 18.00 Uhr unter folgender

Telefonnummer: 0 68 21 / 6 41 31

Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Hausbesuche • alle Kassen • Privat**

Unser Blättsche!

Tel.: 0 68 21 / 96 24 18

Mail: [vdesign@web.de](mailto:vdesign@web.de)



Wir wünschen allen ein schönes Osterfest!

**Patrick Petschick**  
Dachdeckermeister

Ulrichstr. 3 · 66280 Sulzbach-Hühnerfeld  
Lager und Ausstellung Gewerbepark Klinkenthal 37  
Tel. 0 68 97 / 50 18 66 · Fax 0 68 97 / 56 82 54  
Handy: 01 71 / 4 22 66 75 · Mail: [PatrickPetschick@web.de](mailto:PatrickPetschick@web.de)

- Dächer und Fassaden
- Zimmererarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Photovoltaik
- Hausüberdachungen
- Reparaturschnelldienst

## Gabi Muth

Kreisstraße 29  
66578 Landsweiler-Reden  
Tel./Fax (0 68 21) 61 02

### Praxis für Podologie und Kosmetik

#### Behandlungsspektrum:

- Fachgerechte Behandlung des diabetischen Fußes
- Dauerhafte Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut und Rhagaden
- Entfernung pilzbefallener Nägel und Nagelteile in Zusammenarbeit mit dem Arzt
- Warzenbehandlung
- Orthonyxiespangen zur Behandlung und Korrektur eingewachsener und eingerollter Nägel
- Herstellung individueller Orthosen bei Fehlstellung der Zehen

**- Behandlungstermine nach Absprache -**

## Redaktionsschluss Mai: 25.04.2012



Erleben Sie bei uns die neuen BELAVANCE Trendprodukte für Ihren ganz persönlichen Look!

make-up  
workshop

am: 27.04.2012

um: 19:00 Uhr

weitere Infos unter  
[www.daniel-gilges.de](http://www.daniel-gilges.de)

LA BIOSPHETIQUE  
**DANIEL GILGES**  
SCHÖNES HAAR - SCHÖNE HAUT

Brückerstr. 2 · 66578 Schiffweiler · Tel. 06821-963366

## Reitunterricht für

- Kinder und Jugendliche ab 7 Jahre
- Fährzügel für die Kleinsten ab 4 Jahren
- Erwachsene und Wiedereinsteiger
- Geführte Ausritte
- Kindergeburtstage
- Reiten für Frauen



## STERFERIENFREIZEIT

für Kinder und Jugendliche  
Jetzt anmelden!!!



### Beugen Sie Haltungsschäden vor!

Gleichgewichts- und Koordinationsübungen auf dem Pferd, bereits für Vorschulkinder. Gedehes Muskeltraining zur besseren Haltung für Jugendliche und Erwachsene.

Erfahrung im Umgang mit Pferden nicht notwendig!

Asil-Araber-Gestüt  
**El Kadir**

Auf'm Hahnacker  
66583 Spiesem-Elversberg  
Tel. 0 68 21 / 7 98 22  
www.el-kadir.de

# Bungerts

Restaurant · Biergarten · Terrasse · Grill  
Wemmetsweilerstr. 68 · 66578 Heiligenwald

...am Reitplatz

*Ein herzliches  
Willkommen...*



Bei schönem Wetter steht unsere Sonnenterrasse  
durchgehend zur Verfügung!

Jetzt schon vormerken! • Grillen am 1. Mai • 13. Mai ist Muttertag  
• Vatertag 17. Mai: Band Hooray & Grillen • 27.+28. Mai: Pfingsten

Öffnungszeiten: Mittwoch – Montag: 11.00 – 15.00 Uhr + 17.00 – 23.00 Uhr  
Sonntags durchgehend geöffnet & warme Küche · Ruhetag: Dienstag

Inh. Lothar Bungert · Tel.: 0 68 21 / 943 753 9 · info@gastro-bungerts.de  
www.gastro-bungerts.de

## Aussichtsreiche Zukunft genießen.

Sorgen Sie vor für die Wünsche,  
die Ihnen wichtig sind.

**„Deka**  
Investmentfonds

Jetzt sparen und Vermögen  
anlegen mit Deka Investment-  
fonds. Wir beraten Sie gern.

DekaBank Deutsche Girozentrale. [www.deka.de](http://www.deka.de)

Gut für die Region

 Sparkasse  
Neunkirchen



**IDEEN**center  
**M. VEITH**

**Haustürträume** auf über 700 m<sup>2</sup>  
Erlebnis-Ausstellung zum Anfassen!



**Jeden Sonntag Schautag**  
11.00 – 17.00 Uhr (ohne Beratung u. Verkauf)



**10%** Frühlingsrabatt auf  
Terrassenmarkisen  
(gültig bis 30.04.12)

Am Bergwerk Reden 1 · 66578 Landsweiler-Reden  
Tel. 0 68 21 / 94 30 217 · [verkauf@ic-veith.de](mailto:verkauf@ic-veith.de)

Geöffnet: Mo – Fr: 9.00 – 17.00 Uhr  
Sa: 10.00 – 14.00 Uhr  
[www.schoehaustueren.de](http://www.schoehaustueren.de)



### Saarpark Apotheke Neunkirchen

Inhaber Georgios Liachotis  
 Stummplatz 1 - 66538 Neunkirchen  
 Telefon 0 68 21/15 25-26 - Telefax  
 0 68 21/2 12 45  
[www.Saarparkapotheke.de](http://www.Saarparkapotheke.de)  
[saarparkapotheke@t-online.de](mailto:saarparkapotheke@t-online.de)



Täglich durchgehend geöffnet!  
 Mo.-Fr. 8.30 - 20 Uhr - Sa. 8.30 - 20 Uhr

Bestellen Sie bequem von zuhause, wir haben  
 für Sie einen KOSTENLOSEN LIEFERSERVICE!



Achten Sie auch auf unser Angebot im Internet!

ZUSÄTZLICHE COUPONS KÖNNEN SIE SICH  
 AUCH AUS DEM INTERNET AUSDRUCKEN!

Gesundheit kann sooo günstig sein! Bis zu 40% Rabatt auf nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel!  
**Wenn Sie sparen möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig!**

Schon bei einem Einkauf ab 3,- € erwerben Sie Wertgutscheine (GTA-Euro), mit denen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf bares Geld sparen.

Da geht's mir gleich viel besser!



Cetirizin-ratiopharm®  
 10 mg

20 Tabletten  
 statt € 6,62<sup>1)</sup>

Freundschaftspreis  
**€ 4,63**  
 Wir beraten Sie gerne

Warum woanders  
 mehr bezahlen?



Bis zu 40%  
 günstiger!



Omeprazol® akut 20 mg  
 14 Stück

statt € 10,98<sup>1)</sup>

Freundschaftspreis  
**€ 7,68**  
 Wir beraten Sie gerne



Paracetamol  
 Hexal® 500 mg

20 Tabletten  
 statt € 1,70<sup>1)</sup>

Freundschaftspreis  
**€ 0,98**  
 Wir beraten Sie gerne



Voltaren® Schmerzgel

120 g  
 statt € 13,99<sup>1)</sup>

Freundschaftspreis  
**€ 9,98**  
 Wir beraten Sie gerne

**Wir belohnen Sie  
 für Ihr Kommen!**



...und erstatten Ihre Park- oder Busgebühren!\*\*\*

\*\* nur bei 100 € Einkauf, bis Ende März 2012, bis 0.30 Uhr, nur bei den teilnehmenden teilnehmenden Einzelhandel ab 15 € oder Einzelhandel ab 10 €



Omron RX classic II

Marken-Blutdruckmessgerät  
 mit 3 Jahren Garantie  
 statt € 19,98<sup>1)</sup>

Freundschaftspreis  
**€ 14,98**  
 Wir beraten Sie gerne

Coupon 1

Sie erhalten mit diesem Coupon einen  
 Rabatt von

**20%**



auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem gesamten Sortiment, ausgenommen sind Aktionsangebote und verschreibungspflichtige Arzneimittel.  
 Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Gültig vom  
 01.04. - 15.04.12

Coupon 2

Sie erhalten mit diesem Coupon einen  
 Rabatt von

**20%**



auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem gesamten Sortiment, ausgenommen sind Aktionsangebote und verschreibungspflichtige Arzneimittel.  
 Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Gültig vom  
 16.04. - 30.04.12

Gültig im April 2012. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung. 1) Einzeliger Verkaufspreis.